



# Lehrgangsprogramm 2021 / 2022



**Baden-Württemberg**  
Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,  
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei

Herausgeber:

Landwirtschaftliches Zentrum  
für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft,  
Milchwirtschaft, Wild und Fischerei  
Baden-Württemberg (LAZBW)  
Atzenberger Weg 99  
88326 Aulendorf

Fotos:

Shutterstock: S. 5, 81

MLR/Potente: S. 14, 15, 53, 92, 95, 96

LAZBW: alle weiteren Fotos einschließlich Umschlag

Stand:

22.07.2021

# Inhalt

2		<b>Vorwort</b>
3		Fokus Tierwohl
4		<b>Sonderveranstaltungen</b>
5		7. Schwarzwildtagung
6		Aulendorfer Wintertagung
7		30. Baden-Württembergischer Grünlandtag
8		Feldtag Bettenreute
9		<b>Milchkühe und Rinder</b>
10		Überbetriebliche Ausbildung
12		Klauenpflege
14		Milchgewinnung
16		Milchviehfütterung
21		Fruchtbarkeits- und Geburtsmanagement
24		Haltung und Stallbau
32		Kälber- und Rinderaufzucht
36		<b>Rindfleischerzeugung</b>
39		<b>Ökolandbau</b>
42		<b>Herausforderung Klimawandel</b>
45		<b>Schafhaltung</b>
47		<b>Grünlandwirtschaft und Futterbau</b>
48		Überbetriebliche Ausbildung
49		Grünlandbewirtschaftung
54		Futterbau
59		Futterkonservierung
63		Pferdehaltung
64		<b>Digitalisierung im Milchviehbetrieb</b>
71		<b>Führungen</b>
72		Milchvieh- und Rinderhaltung
73		Grünlandwirtschaft und Futterbau
74		<b>Biogas</b>
78		<b>Wild- und Fischerei</b>
79		Wildschäden
82		Wildtierwissen
83		Jagd
87		Fischerei
92		<b>Milchwirtschaft</b>
97		<b>Anmeldung</b>
97		<b>Allgemeine Hinweise</b>
98		<b>Anreise</b>
99		<b>AGB</b>
100		<b>Datenschutz</b>

# Vorwort

Liebe Landwirtinnen und Landwirte,  
liebe Beraterinnen und Berater,  
liebe Besucherinnen und Besucher sowie Freunde des  
Landwirtschaftlichen Zentrums Baden-Württemberg,

Sie halten das neue Lehrgangsprogramm 2021/2022 in den Händen und traditionell werden Sie mit einem Vorwort des Direktors des LAZBW begrüßt. Nach meiner Berufung zum Direktor des LAZBW richte ich, Michael Asse, meinen Gruß an Sie. Ich freue mich auf zukünftige Begegnungen unter anderem im Rahmen von Workshops, Tagungen und Seminartagen, aber auch auf Meinungs- und Erfahrungsaustausche sowie interessante Diskussionen mit Ihnen.



Die Coronapandemie und damit verbundene Einschränkungen haben einen sehr großen Einfluss auf unsere Bildungsarbeit. Da Präsenzveranstaltungen im vergangenen Winter nur sehr begrenzt stattfinden konnten, bin ich sehr froh darüber, dass meine Kolleginnen und Kollegen nach neuen Formaten gesucht haben, um Ihnen notwendige neue Erkenntnisse, Informationen und Bildungsinhalte vermitteln zu können. Neben den Workshops und Lehrgängen in Präsenz, die vor allem den gegenseitigen Austausch untereinander fördern, werden in der Zukunft auch verschiedene Angebote in Online-Formaten angeboten. Damit erreichen wir auch neue Zielgruppen, die wir hoffentlich früher oder später auch zu Präsenzveranstaltungen auf dem Atzenberg begrüßen dürfen.

Der Atzenberg ist das Zentrum unserer Arbeit. Nach dem verheerenden Brand im April 2018 beginnen nach sehr intensiven Planungen und Vorbereitungen in der zweiten Jahreshälfte 2021 die Arbeiten im Rahmen des Wiederaufbaus und der strategischen Weiterentwicklung unseres Lehr- und Demonstrationsbetriebes. In Abhängigkeit des Baufortschritts hoffe ich, dass meine Kolleginnen und Kollegen, wie auch ich Ihnen dann die neuen Stallbereiche Stück für Stück vorstellen und präsentieren können.

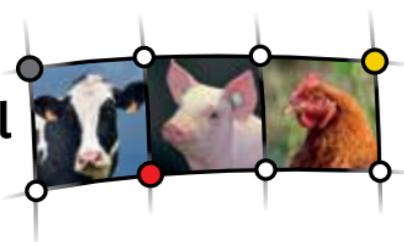
Die Herausforderungen an die landwirtschaftlichen Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter sind vielfältig und nehmen stetig zu. Ein ganz wichtiges Zeichen ist die klare Position der neuen Landesregierung zum Erhalt der bäuerlichen Familienbetriebe im Land samt der Wertschätzung für deren Arbeit. Aber es werden auch Anforderungen und Herausforderungen formuliert, mit denen sich die Betriebe im Land auseinandersetzen müssen. So nimmt die Umsetzung des Biodiversitätsstärkungsgesetzes die Betriebe im Land in die Pflicht, genauso haben Themenbereiche wie die Umsetzung von mehr Tierwohl, die Reduzierung von Treibhausgasen oder die Anpassung an den Klimawandel einen sehr hohen Stellenwert und sind klar formulierte Forderungen. Hierbei kann die Digitalisierung eine wichtige Unterstützung leisten. Alles in allem Themen, mit denen wir uns am LAZBW beschäftigen und Ihnen Erkenntnisse und Erfahrungen vermitteln wollen.

Der Lehrgangskatalog beinhaltet ein sehr breites Angebot. Gerne sind meine Kolleginnen und Kollegen bereit, auf Anfrage gezielte Angebote zu formulieren. Kommen Sie bitte auf uns zu. Ich lade Sie ein, unser sehr breites Angebot an fachlichen Lehrgangsangeboten zu nutzen und freue mich Sie hier auf dem Atzenberg, online oder an einem anderen Veranstaltungsort, begrüßen zu dürfen.



Ihr Michael Asse  
Direktor

 **NETZWERK  
fokus tierwohl**



Das bundesweite Verbundprojekt „Netzwerk Fokus Tierwohl“ ist Teil der Nutztierstrategie des Bundeslandwirtschaftsministeriums. Das Hauptziel des Projekts ist die Vermittlung von Fachwissen zu einer tierwohlgerechten, umweltschonenden und nachhaltigen Nutztierhaltung. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Projektträger ist die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. Die Teilnahme an Netzwerk Fokus Tierwohl Veranstaltungen ist daher kostenfrei.

Im Rahmen des Projekts werden im Laufe des Jahres über alle drei Tierarten mindestens 48 Veranstaltungen im Land stattfinden.

Ansprechpartnerin: Charlotte Rapp  
Email: [charlotte.rapp@lazbw.bwl.de](mailto:charlotte.rapp@lazbw.bwl.de)  
Telefon: 07525/942-347, Mobil 0174/1504836.

Weitere Informationen unter [www.fokus-tierwohl.de](http://www.fokus-tierwohl.de)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Sonderveranstaltungen**



## **Online-Veranstaltung: 7. Schwarzwildtagung**

Die Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg lädt herzlich zur 7. Schwarzwildtagung ein. Dieses Jahr wird die Tagung im Online-Format verteilt über 3 Nachmittage stattfinden. Jeden Nachmittag wird auf einen speziellen Themenschwerpunkt eingegangen.

### **Wann und Wo?**

19.10.2021, 21.10.2021, 22.10.2021  
jeweils 14.00 - 17.00 Uhr

LN 2110000

Online-Seminar

### **Zielgruppe**

Jägerschaft, Wildtierbeauftragte, Behördenvertreter\*innen

### **Anerkennung / Anforderung**

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### **Teilnahmebeitrag**

30,00 € inkl. Tagungsband

### **Anmeldeschluss**

17.10.2021



## **Online-Veranstaltung: Aulendorfer Wintertagung**

**Motto: Landwirtschaft zwischen gesellschaftlichen  
Erwartungen und einzelbetrieblichen Möglichkeiten**

### Wann und Wo?

03.12.2021

09.30 - 16.30 Uhr

LN 2110010

Online-Seminar

### Zielgruppe

Landwirt\*innen, Beratungskräfte

### Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Das detaillierte Programm wird zu gegebener Zeit in der landwirtschaftlichen Fachpresse und auf unserer Homepage unter [www.lazbw.de](http://www.lazbw.de) veröffentlicht.

### Teilnahmebeitrag

15,00 €

### Anmeldeschluss

01.12.2021

# 30. Baden-Württembergischer Grünlandtag

## Motto:

### Grünlandbewirtschaftung in Zeiten des Klimawandels

Der 30. Grünlandtag findet in Gechingen im Landkreis Calw statt. Dabei handelt es sich um eine Trockenlage am Rande des Schwarzwaldes. Daher wird ein Thema sein, welche Anpassungsstrategien an den Klimawandel in der Grünlandbewirtschaftung möglich sind. Ein weiteres Thema wird der Anbau von Futterleguminosen sein und es werden Erfahrungen aus dem Projekt "Demonstrationsnetzwerk kleinkörnige Futterleguminosen (KleeLuzPlus)" vorgestellt. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Steigerung der Biodiversität im Grünland diskutiert und nicht zuletzt auch Fragen des Weidemanagements. Dabei spielt auch die Bekämpfung von Problempflanzen eine Rolle.

Das detaillierte Programm und die Referent\*innen werden zu gegebener Zeit in der landwirtschaftlichen Fachpresse und auf unserer Homepage unter [www.lazbw.de](http://www.lazbw.de) veröffentlicht.

#### Wann und Wo?

03.06.2022

09.30 - 16.30 Uhr

LN 2110020

75391 Gechingen, Gemeindehalle, Althengstetter Str. 15

#### Zielgruppe

Landwirt\*innen, Beratungskräfte

#### Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

#### Teilnahmebeitrag

15,00 € Barzahlung bitte direkt vor Ort.

#### Anmeldeschluss

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



## Feldtag Bettenreute

Das LAZBW Aulendorf bewirtschaftet am Standort Bettenreute (Fronreute) im Praxismaßstab einen Demonstrationsbetrieb für biodiversitätsfördernde Maßnahmen. Der Modellbetrieb ist Bestandteil des Sonderprogramms zur Förderung der biologischen Vielfalt. Die Maßnahmen erfolgen im Forschungsverbund mit verschiedenen Landes-einrichtungen (u.a. LTZ Augustenberg, Wild- und Grünlandforschung des Landes, HfWU Nürtingen, Universität Hohenheim). Im Ackerbau werden vor allem Elemente der "Regenerativen Landwirtschaft" mit der betriebsüblichen Bewirtschaftung verglichen. Im Rahmen der "Allianz für Niederwild" ist Bettenreute eine von vier Modellregionen in Baden-Württemberg und soll mit den landwirtschaftlichen sowie angrenzenden Forstflächen zu einem innovativen und bisher einzigartigen Lehr- und Forschungsrevier ausgebaut werden. Die Grünlandforschung des Landes betreut verschiedene Maßnahmen wie Altgrasstreifen und Einsaaten von Leguminosen.

Die praxisnahen Demonstrationen und Ergebnisse der bisherigen Erhebungen werden in einem jährlichen Feldtag vorgestellt. Dieser findet am 13. Juli 2022 statt. Das genaue Programm wird zeitnah eingestellt.

### Wann und Wo?

13.07.2022

09.30 - 16.30 Uhr

LN 2110030

88273 Fronreute, JVA Ravensburg - Außenstelle Bettenreute

### Zielgruppe

Landwirt\*innen, Beratungskräfte

### Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### Teilnahmebeitrag

15,00 € zuzüglich Verpflegung vor Ort. Wir bitten um Barzahlung.

### Anmeldeschluss

06.07.2022



**Milchkühe und Rinder**

# Überbetriebliche Ausbildung

Ziel dieses Lehrganges ist es, den Auszubildenden Inhalte und Fertigkeiten zu den Themen Milchgewinnung und Milcherzeugung, Fütterung und Rationsgestaltung, Herden- und Geburtsmanagement, Kälber- und Rinderaufzucht, Rindermast, Haltung, Tiergesundheit und Tierschutz sowie dem sicheren Umgang mit Rindern zu vermitteln, damit sie in ihrem Beruf Entscheidungen selbständig und richtig treffen, sowie Kenntnisse und Fertigkeiten praxisbezogen anwenden können. Dabei werden Verfahrenstechniken und Systeme in der fachlichen Breite vergleichend dargestellt und die Auswirkungen auf das Arbeitsergebnis diskutiert. Die Kurse beinhalten Demonstrationen, praktische Übungen sowie Arbeitsprojekte zur Erfolgskontrolle und Prüfungsvorbereitung. Ein Schwerpunkt ist die stallpraktische Ausbildung in Kleingruppen zu den Themen Milchgewinnung, Milchviehfütterung, Herdenmanagement und Kälberaufzucht.

## Wann und Wo?

04.10.2021 - 15.10.2021	LN 2110100
18.10.2021 - 29.10.2021	LN 2110110
02.11.2021 - 12.11.2021	LN 2110120
22.11.2021 - 03.12.2021	LN 2110130
06.12.2021 - 17.12.2021	LN 2110140
10.01.2022 - 21.01.2022	LN 2110150
24.01.2022 - 04.02.2022	LN 2110160
07.02.2022 - 18.02.2022	LN 2110170
07.03.2022 - 18.03.2022	LN 2110180
21.03.2022 - 01.04.2022	LN 2110190
04.04.2022 - 13.04.2022	LN 2110200
19.04.2022 - 29.04.2022	LN 2110210

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

## Zielgruppe

Auszubildende in den Berufen Landwirt\*in und Tierwirt\*in, vornehmlich im 3. Ausbildungsjahr und Praktikant\*innen sowie Studierende in den Studiengängen mit Agrarbezug.

## Anerkennung / Anforderung

Der Lehrgang ist insbesondere zur Vorbereitung auf eine angestrebte Abschlussprüfung im Beruf Landwirt\*in geeignet. Der Nachweis einer erfolgreichen Teilnahme an einem zweiwöchigen überbetrieblichen Ausbildungslehrgang in einem der Schwerpunkte Rind oder Schwein ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung im Beruf Landwirt\*in.

## Kosten:

234,00 € (ohne Übernachtung)  
403,00 € (im Doppelzimmer)  
466,00 € (im Einzelzimmer)  
ggf. abzüglich Zuschuss

## Anmeldung

Anmeldung nur über die jeweiligen Berufsschulen.

# Milchviehhaltung und Rinderaufzucht für Fachschüler\*innen

## "Landwirtschaft im Nebenerwerb"

Ziel dieses Lehrganges ist es, auf diese Berufsgruppe abgestimmte, vertiefte und detaillierte Fertigkeiten sowie Kenntnisse zu den Themen Milchgewinnung und Milcherzeugung, Fütterung und Rationsgestaltung, Herden- und Geburtsmanagement, Kälber- und Rinderaufzucht, Rindermast, Haltung, Tiergesundheit und Tierschutz sowie dem sicheren Umgang mit Rindern zu vermitteln. Dabei werden unterschiedliche Verfahrenstechniken und Systeme in der fachlichen Breite vergleichend dargestellt und die Auswirkungen auf das Arbeitsergebnis diskutiert. Die Kurse beinhalten Demonstrationen, praktische Übungen sowie Arbeitsprojekte zur Erfolgskontrolle und Prüfungsvorbereitung. Ein Schwerpunkt ist die stallpraktische Ausbildung in Kleingruppen zu den Themen Milchgewinnung, Milchviehfütterung, Herdenmanagement und Kälberaufzucht.

### Wann und Wo?

09.05.2022 - 20.05.2022	LN 2110260
20.06.2022 - 01.07.2022	LN 2110270

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### Zielgruppe

Nebenerwerbslandwirt\*innen in berufsbegleitender Qualifizierung z. B. im fachschulischen Ergänzungsangebot mit dem Abschluss "Fachkraft für Landwirtschaft".

### Anerkennung / Anforderung

Der Lehrgang ist insbesondere zur Vorbereitung auf eine angestrebte Abschlussprüfung im Beruf "Landwirt\*in" geeignet.

### Kosten:

264,00 € (ohne Übernachtung)  
433,00 € (im Doppelzimmer)  
496,00 € (im Einzelzimmer)

### Anmeldeschluss

Jeweils drei Wochen vor Lehrgangsbeginn

# Grundlehrgang: Klauenpflege beim Rind

Heutige Haltungssysteme und ein hohes Leistungspotenzial der Rinder erfordern eine regelmäßige qualifizierte Klauenpflege.

Ziel dieses dreitägigen Lehrgangs, der in Zusammenarbeit mit dem Rindergesundheitsdienst Aulendorf durchgeführt wird, ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten in der Funktionellen Klauenpflege.

Ein fachtheoretischer Teil beinhaltet die Themen Arbeitsplatzgestaltung, Umgang mit dem Tier und Tierschutz, Unfallverhütung, Werkzeugkunde, Heil- und Hilfsmittel, Anatomie und Biomechanik. Erscheinungsbilder bedeutender Klauenerkrankungen, deren sachgerechte Behandlung und Dokumentation werden vorgestellt.

In Kleingruppen werden unter individueller Anleitung praktische Fähigkeiten im Klauenschneiden vermittelt und geübt. Unter verschiedenen betrieblichen Bedingungen werden auftretende Klauenerkrankungen angesprochen, deren Behandlung im Rahmen klauenpflegerischer Maßnahmen demonstriert und mögliche Prophylaxemaßnahmen diskutiert.

Verschiedene zeitgemäße Klauenpflegestände und Werkzeuge kommen zum Einsatz; Vorzüge und Schwachstellen unterschiedlicher Systeme werden im praktischen Einsatz diskutiert.

## Wann und Wo?

15.11.2021 - 17.11.2021	LN 2110500
29.11.2021 - 01.12.2021	LN 2110510
14.03.2022 - 16.03.2022	LN 2110520
28.03.2022 - 30.03.2022	LN 2110530

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

## Zielgruppe

Landwirt\*innen ohne oder mit geringen Kenntnissen und Fertigkeiten in der Klauenpflege.

## Kosten:

- 202,00 € (ohne Übernachtung)
- 271,00 € (im Doppelzimmer)
- 284,00 € (im Einzelzimmer)

## Anmeldeschluss

Jeweils drei Wochen vor Lehrgangsbeginn.

# Aufbaulehrgang: Klauenpflege beim Rind

Aufbauend auf den Grundlehrgang "Klauenpflege beim Rind" vertieft dieser zweitägige Lehrgang die Kenntnisse und Fähigkeiten in der praktischen Klauenpflege.

Schwerpunkt bildet dabei, neben der Routineklauenpflege, die Pflege von Problemklauen bis hin zum therapeutischen Klauenschnitt.

Der theoretische Teil des Lehrgangs wird mit Unterstützung des Rindergesundheitsdienstes Aulendorf durchgeführt. Hier werden Ursachen und Prophylaxe sowie Behandlungsstrategien von Klauenerkrankungen, wie beispielsweise der Mortellaro'schen Krankheit, der Klauenrehe und dem Rusterholz'schem Sohlengeschwür, behandelt. Darüber hinaus umfasst der Kurs spezielle Aspekte des Tierschutzes und des Arzneimittelrechts. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden mittels praktischer Übungen in verschiedenen Milchviehbeständen vertieft.

## Wann und Wo?

22.02.2022 - 23.02.2022

LN 2110580

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

## Zielgruppe

Landwirt\*innen und Klauenpfleger\*innen mit Vorkenntnissen in der Klauenpflege, Beratungskräfte, Tierärzt\*innen

## Anerkennung / Anforderung

Teilnahmevoraussetzung: Besuch eines dreitägigen Grundlehrganges in Klauenpflege beim Rind.

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

## Kosten:

136,00 € (ohne Übernachtung)

170,00 € (im Doppelzimmer)

177,00 € (im Einzelzimmer)

## Anmeldeschluss

15.02.2022



# Milchgewinnung

## Workshop: Gesunde Euter mit weniger Antibiotika

Eutergesundheitsstörungen belasten das Betriebskonto - einerseits durch die verringerte Milchproduktion und andererseits durch die erforderlichen tierärztlichen Behandlungen. Mit zunehmender Digitalisierung der Daten in den Milchviehbetrieben können Kennzahlen für die Eutergesundheit vielseitig ausgewertet werden und zur Schwachstellenanalyse herangezogen werden. Im Workshop wird aufgezeigt, wie mit der richtigen Interpretation von Kennzahlen die Schwachstellen erkannt werden und welche Verbesserungsmöglichkeiten sich daraus ergeben, damit die Eutergesundheit verbessert werden kann. Dabei stehen praktische Übungen im Vordergrund, wie in den kritischen Phasen während der Laktation (Trockenstellen, Trockenstehezeit und Frühlaktation) die Gesundheitssituation der Milchkühe dokumentiert und verbessert werden kann.

### Wann und Wo?

10.02.2022

09.30 - 16.30 Uhr

LN 2111140

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### Zielgruppe

Landwirt\*innen, Mitarbeiter\*innen von Milchviehbetrieben, Beratungskräfte, Tierärzt\*innen

### Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### Teilnahmebeitrag

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes Fokus-Tierwohl gefördert ([www.fokus-tierwohl.de](http://www.fokus-tierwohl.de)). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist daher kostenfrei.



### Anmeldeschluss

03.02.2022



## Landesmelkwettbewerb Baden-Württemberg 2022

Trotz Melkroboter und immer größer werdender „High-tech“-Melkställe, ist nach wie vor der Mensch der entscheidende Faktor, wenn es darum geht, Kühe möglichst schnell, schonend und vollständig sowie unter Einhaltung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen zu melken. Ziel des Wettbewerbs ist es, die berufsständische Aus- und Weiterbildung in diesem Bereich zu begleiten und die Öffentlichkeit auf die Besonderheiten bei der Gewinnung des wertvollen Lebensmittels Milch aufmerksam zu machen.

Im Wettbewerb, der für jeden Teilnehmer nur einen Tag mit Übernachtung dauert, wird im Side by Side-Melkstand gemolken, bei 2 Kühen wird ein Milchzelltest durchgeführt und zusätzlich sind Fachfragen zur Rinderhaltung und Agrarwirtschaft zu beantworten.

Die Teilnahme am Wettbewerb wird durch einen Preis honoriert und die zwei besten Melker\*innen aus Baden-Württemberg werden vom 24. - 28. April 2022 am 37. DLG-Bundesmelkwettbewerb teilnehmen, der von der Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung Hofgut Neumühle in Rheinland-Pfalz durchgeführt wird.

### Wann und Wo?

02.03.2022 - 04.03.2022      10.00 - 12.00 Uhr      LN 211150

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### Zielgruppe

Auszubildende und Fachschüler\*innen der Jahrgänge 1997- 2006

### Teilnahmebeitrag

Die Kosten übernimmt das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

### Anmeldeschluss

14.02.2022

# Milchviehfütterung

## Workshop: Milchleistungsfutter - ein passendes Konzept für meinen Betrieb

Der zielgerechte Einsatz von Milchleistungsfutter vereint eine leistungsgerechte Energieversorgung, die bedarfsgerechte Versorgung mit weiteren Nährstoffen sowie Aspekte der Pansengesundheit. Die steigende Zahl an Betrieben mit Automatischem Melksystem steht vor der Entscheidung, welches Zuteilungskonzept für Milchleistungsfutter gut in den Betriebsablauf und das bestehende Fütterungssystem passt. Doch auch beim Fütterungssystem Totale-Mischration können unterschiedliche Konzepte umgesetzt werden. Unabhängig davon, ob im Betrieb das Milchleistungsfutter (teilweise) über das Automatische Melksystem, eine separate Kraftfutterabrufstation oder in der Totalen-Mischration gefüttert wird, sind für dessen zielgerechten Einsatz die Komponentenzusammensetzung und die Formulierung sowie die Höhe des Einsatzes bedeutsame Stellschrauben. Eine regelmäßige Qualitätskontrolle sichert ab, dass Konzept und Umsetzung im Betrieb Hand in Hand gehen. Die theoretische Hinführung zum zielgerechten Einsatz von Milchleistungsfutter wird im Workshop durch Ihre Erfahrungen sowie praktische Demonstrationen und Übungen abgerundet.

### Wann und Wo?

28.01.2022

09.30 - 16.45 Uhr

LN 2110800

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### Zielgruppe

Milchviehalter\*innen und deren Mitarbeiter\*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte an den FSL

### Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### Teilnahmebeitrag

50,00 €

### Anmeldeschluss

21.01.2022

# Online-Seminar: Regionale Eiweißversorgung in der Rinderhaltung - Grundlagen des Anbaus feinsamiger Futterleguminosen

Trockenheitsbedingte Lücken in der Futtermittelverfügbarkeit können durch hochwertiges Grundfutter vom Acker geschlossen werden. Zusätzlich dazu trägt ihr regionaler Anbau zu einer ressourcen- und klimaschonenderen Futtermittelversorgung bei. Dieses Online-Seminar soll die theoretischen Grundlagen des Anbaus feinsamiger Futterleguminosen vermitteln, die durch zwei Exkursionen auf die Versuchsfelder des LAZBW und LTZ Augustenberg sowie eines Praxisbetriebs des Demonetzwerks "KleeLuzPlus" in der Praxis vertieft werden sollen.

Im Zuge dieser Veranstaltung wird zunächst die Standortwahl verschiedener Futterleguminosen thematisiert und die Besonderheiten des Anbaus der Arten Rot-, Weiß- und Gelbklee, Luzerne und Esparsette erörtert. Anschließend werden Grundlagen zum Anbau von Klee-Grasmischungen im Hinblick auf die Sortenwahl sowie kompatibler Gemengepartner vermittelt. Darüber hinaus wird ein Überblick über die produktionstechnischen Aspekte gegeben. Von der Position der Kulturen in der Fruchtfolge und Spannweite der Aussaattermine bis hin zur geeigneten Aussaattechnik und Düngung. Zusätzlich dazu sollen kulturspezifische Nutzungszeiträume, -frequenzen und -arten thematisiert werden. Zudem sollen die häufigsten Krankheiten sowie Präventions- und Behandlungsmaßnahmen erläutert werden.

Der Praxisteil zur Online Veranstaltung "Regionale Proteinträger und Anbautechnik feinsamiger Futterleguminosen" findet in Form von drei Exkursionen statt:

1. Exkursion: "Sortenwahl und Anbaumethodik von Klee- und Klee-Grasmischungen" am 01.06.2022
2. Exkursion: "Nutzungspotentiale feinsamiger Futterleguminosen als Untersaat" am 02.06.2022
3. Exkursion: "Anbaueignung von Luzerne und Rotklee auf Trockenstandorten" am 20.06.2022

Bei Interesse melden Sie sich bitte einzeln zu jeder Veranstaltung an.

## Wann und Wo?

22.02.2022 13.30 - 16.30 Uhr LN 2110810

Online-Seminar

## Zielgruppe

Landwirt\*innen, Beratungskräfte, Auszubildende

## Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

## Teilnahmebeitrag

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes Fokus-Tierwohl gefördert ([www.fokus-tierwohl.de](http://www.fokus-tierwohl.de)). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist daher kostenfrei.



## Anmeldeschluss

20.02.2022

# Exkursion: Regionale Eiweißversorgung in der Rinderhaltung - Sortenwahl und Anbaumethodik von Klee- und Kleegrasmischungen

Trockenheitsbedingte Lücken in der Futtermittelförbarkeit können durch hochwertiges Grundfutter vom Acker geschlossen werden, in Form einer Beweidung, Frisch- oder Silagenutzung. Zusätzlich dazu trägt ihr regionaler Anbau zu einer ressourcen- und klimaschonenden Futtermittelförderung bei.

Diese Exkursion gibt einen Überblick über die verschiedenen kulturtechnisch relevanten und arten- sowie sortenspezifischen Aspekte des Anbaus feinsamiger Futterleguminosen:

Auf den Versuchsflächen des LAZBW können Bestände der Wertprüfung von Luzerne und Rotklee vorgestellt werden. Zusätzlich dazu werden auf den Grünlandversuchsflächen Möglichkeiten zur Etablierung von Rotklee im Dauergrünland erörtert. Darüber hinaus werden auf den Versuchsflächen zum Ackerfutterbau auf trockenen Standorten trockenheitstolerante Kleegrasmischungen vorgestellt. Auch die Anbaumethodik von Esparsette soll im Zuge der Exkursion zu den Versuchsflächen des LAZBW Aulendorf in der Praxis veranschaulicht werden.

Die Exkursion steht thematisch in Verbindung mit dem Online-Seminar am 22.02.2022 zu "Grundlagen des Anbaus feinsamiger Futterleguminosen". Eine Teilnahme am Online-Seminar zur Aneignung von Basiswissen im Bereich der Anbautechniken feinsamiger Futterleguminosen ist empfehlenswert.

Diese Exkursion steht terminlich an erster Stelle dreier Exkursionen mit dem Themenschwerpunkt des Anbaus von Futterleguminosen unter unterschiedlichen Standortbedingungen und betrieblichen Grundvoraussetzungen:

2. Exkursion: "Nutzungspotentiale feinsamiger Futterleguminosen als Untersaat" am 02.06.2022

3. Exkursion: "Anbaueignung von Luzerne und Rotklee auf Trockenstandorten" am 20.06.2022

Eine gesonderte Anmeldung zu den einzelnen Exkursionen bzw. dem Online-Seminar ist erforderlich.

## Wann und Wo?

01.06.2022 13.30 - 16.00 Uhr LN 2110820

Raum Aulendorf/Oberschwaben; nähere Informationen folgen

## Zielgruppe

Landwirt\*innen, Beratungskräfte, Auszubildende

## Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

## Teilnahmebeitrag

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes Fokus-Tierwohl gefördert ([www.fokus-tierwohl.de](http://www.fokus-tierwohl.de)). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist daher kostenfrei.



## Anmeldeschluss

25.05.2022

# Exkursion: Regionale Eiweißversorgung in der Rinderhaltung - Nutzungspotentiale feinsamiger Futterleguminosen als Untersaat

Diese Exkursion gibt einen Überblick über die verschiedenen kulturtechnisch relevanten und arten- sowie sortenspezifischen Aspekte des Anbaus feinsamiger Futterleguminosen:

Die Ackerflächen der Domäne Hochburg, die am Nachmittag des Exkursionstags besichtigt werden sollen, zeigen unterschiedliche kulturtechnisch relevante Aspekte des Anbaus feinsamiger Futterleguminosen als Untersaat. Der Schwerpunkt liegt hierbei bei geeigneten Aussatterminen sowie Drilltechnik bei der Aussaat von Luzerne als Untersaat.

Die Exkursion steht thematisch in Verbindung mit dem Online-Seminar am 22.02.2022 zu "Grundlagen des Anbaus feinsamiger Futterleguminosen". Eine Teilnahme am Online-Seminar zur Aneignung von Basiswissen im Bereich der Anbautechniken feinsamiger Futterleguminosen ist empfehlenswert.

Diese Exkursion steht terminlich an zweiter Stelle dreier Exkursionen mit dem Themenschwerpunkt des Anbaus feinsamiger Futterleguminosen unter unterschiedlichen Standortbedingungen und betrieblichen Grundvoraussetzungen:

1. Exkursion: "Sortenwahl und Anbaumethodik von Klee- und Klee-grasmischungen" am 01.06.2022
3. Exkursion: "Anbaueignung von Luzerne und Rotklee auf Trockenstandorten" am 20.06.2022

Eine gesonderte Anmeldung zu den einzelnen Exkursionen bzw. dem Online-Seminar ist erforderlich.

## Wann und Wo?

02.06.2022 13.30 - 16.00 Uhr LN 2110830

Raum Emmendingen/Südbaden; nähere Informationen folgen

## Zielgruppe

Landwirt\*innen, Beratungskräfte, Auszubildende

## Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

## Teilnahmebeitrag

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes Fokus-Tierwohl gefördert ([www.fokus-tierwohl.de](http://www.fokus-tierwohl.de)). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist daher kostenfrei.



## Anmeldeschluss

26.05.2022



# Fruchtbarkeits- und Geburtsmanagement

## Workshop: Geburtshilfe - wenn, dann richtig!

Eine fachgerechte Geburtshilfe ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für eine ungestörte Kälberaufzucht und eine gute Herdenfruchtbarkeit. Daher werden in der Veranstaltung umfangreiche Kenntnisse über den natürlichen Geburtsverlauf, den fachgerechten Einsatz von Geburtshilfeinstrumenten und Maßnahmen zur Vermeidung von Problemgeburten sowie die Erstversorgung des Kalbes und der Kuh behandelt und diskutiert. Einen besonderen Schwerpunkt nehmen die praktischen Übungen an einem "Geburtssimulator" zur Korrektur unterschiedlicher Fehllagen, Haltungen und Stellungen sowie zum fachgerechten Auszug des Kalbs ein. Ohne Risiko und Stress für Kuh und Kalb bleibt in Kleingruppen viel Zeit zum Nachfragen, Wiederholen und Üben von Handgriffen. Zusätzlich werden im Stall Maßnahmen zur Erstversorgung des neugeborenen Kalbes mit dem Ziel der Gesunderhaltung und der Sicherung einer guten Frohwüchsigkeit demonstriert. Das Biestmilchmanagement und mögliche Ursachen von Trinkschwäche bzw. Trinkverweigerung beim neugeborenen Kalb sowie Maßnahmen zur Wiederherstellung der Trinklust werden besprochen. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit Professor Dr. med. vet. Holm Zerbe, Leiter der Klinik für Wiederkäuer mit Bestandsbetreuung der LMU München-Oberschleißheim, dem Rindergesundheitsdienst Aulendorf und der Rinderunion Baden-Württemberg e.V. durchgeführt.

### Wann und Wo?

24.11.2021

09.30 - 16.30 Uhr

LN 2110850

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### Zielgruppe

Rinder- sowie Milchviehhalter\*innen, Agrarstudent\*innen, Beratungskräfte

### Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### Teilnahmebeitrag

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes Fokus-Tierwohl gefördert ([www.fokus-tierwohl.de](http://www.fokus-tierwohl.de)). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist daher kostenfrei.



### Anmeldeschluss

17.11.2021

# Aufbaukurs: Management der Kuh rund um die Kalbung

Die Kalbung und der Laktationsstart entscheiden maßgeblich über den Erfolg der Milcherzeugung. Aufbauend auf den Workshop "Geburtshilfe" werden in diesem Lehrgang von Professor Dr. med. vet. Zerbe das Erkennen und Vorgehen bei Geburtsstörungen mit praktischen Übungen am "Geburtssimulator" vertieft vermittelt. Zusätzlich werden alle Fragen im Zusammenhang mit der Erkrankungsanfälligkeit der Transitkuh, Geburtsverletzungen und Nachgeburtverhalten behandelt und diskutiert. Als weiteren Schwerpunkt werden die Möglichkeiten der Fütterung vor und nach der Kalbung zur Verbesserung der Versorgung der Kühe vorgestellt und in praktischen Demonstrationen aktuelle Konzepte zur Festliegephylaxe sowie die Schwachstellenanalyse Fütterung vermittelt. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Rinderunion Baden-Württemberg e.V. durchgeführt.

Zur Vervollständigung des Basiswissens im Bereich Geburtsbetreuung ist eine zusätzliche Teilnahme am Workshop "Geburtshilfe - wenn, dann richtig" empfehlenswert.

## Wann und Wo?

11.02.2022

09.30 - 16.30 Uhr

LN 2110860

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

## Zielgruppe

Landwirt\*innen, Beratungskräfte

## Anerkennung / Anforderung

Teilnahmevoraussetzung: Besuch des Workshops "Geburtshilfe" bzw. Kenntnis der Inhalte des DLG-Merkblattes 374 "Geburt des Kalbes".

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

## Teilnahmebeitrag

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes Fokus-Tierwohl gefördert ([www.fokus-tierwohl.de](http://www.fokus-tierwohl.de)). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist daher kostenfrei.



## Anmeldeschluss

04.02.2022



## **Workshop: Warum rindert die Kuh nicht?! Fruchtbarkeitsmanagement mit digitalen Hilfsmitteln**

Fruchtbarkeitsprobleme werden wahrgenommen, wenn die Kuh nach dem Kalben nicht wieder brünstig wird oder nicht aufnimmt. Diese Probleme und ihre Ursachen werden aus Sicht eines praktischen Tierarztes dargestellt und an Organpräparaten erläutert. Die Bedeutung des Energiestoffwechsels für das Fruchtbarkeitsgeschehen wird mit Blick auf das betriebliche Fütterungsmanagement dargestellt. Damit die Zeit für die Überwachung der Brunst und des Stoffwechselgeschehens in der Herde zielgerichtet und konsequent eingesetzt werden kann, sind digitale Hilfsmittel unverzichtbar geworden. Die am LAZBW im Fruchtbarkeitsmanagement eingesetzten Hilfsmittel u. a. zur Aktivitätsmessung, Progesteronbestimmung, Erfassung von Kauverhalten und Pansendaten werden vorgestellt und diskutiert.

### **Wann und Wo?**

10.03.2022

09.30 - 16.30 Uhr

LN 2110870

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### **Zielgruppe**

Rinder- sowie Milchviehhalter\*innen, Agrarstudent\*innen, Beratungskräfte

### **Anerkennung / Anforderung**

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### **Teilnahmebeitrag**

50,00 €

### **Anmeldeschluss**

03.03.2022

# Haltung und Stallbau

## Workshop: Kuhsignale (CowSignals®)

CowSignals® ist ein weltweit praktizierter Ansatz zur Vorbeugung von Erkrankungen und Verlängerung der Lebensdauer von Kühen. Ziel ist die Verbesserung des Tierwohls und somit des Einkommens und der Arbeitszufriedenheit von Landwirt\*innen. Nach dem Prinzip „schau hin, denk nach, handle!“ werden auf einem Milchviehbetrieb die Bereiche Ruhe und Raum, Luft und Licht, Futter und Wasser beurteilt. Dieser Kurs ist die ideale Vorbereitung zur Nutzung von digitalen Tools wie Q-Wohl-BW oder Pro-Q-BW zur betrieblichen Eigenkontrolle oder als Management- oder Beratungshilfe zur Bewertung und Verbesserung des Tierwohls für Milchkühe (siehe dazu Online-Veranstaltung am 09.11.2021, bitte gesondert anmelden).

### Wann und Wo?

04.11.2021

09.30 - 16.30 Uhr

LN 2111000

Raum Allgäu/Oberschwaben;  
näheres erfahren Sie bei der Anmeldung

### Zielgruppe

Landwirt\*innen, Beratungskräfte

### Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

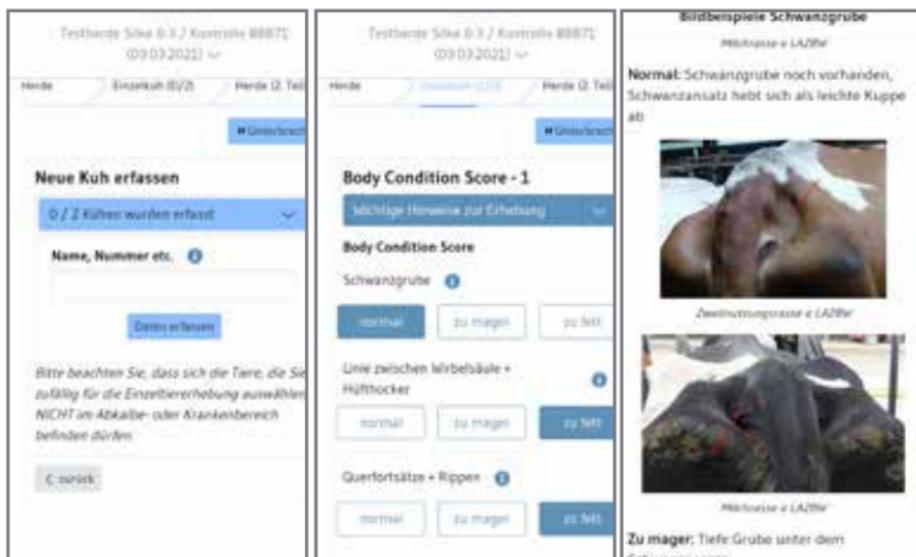
### Teilnahmebeitrag

70,00 €

### Anmeldeschluss

28.10.2021

**Cow**SIGNALS®



## Online-Seminar: Pro-Q-BW und Co. - neue und ältere Hilfen zur Beurteilung und Verbesserung des Tierwohls in der Milchviehhaltung im Vergleich

Tierbezogene Indikatoren haben sich als aussagekräftiges Instrument zur Beurteilung des Tierwohls in der Milchviehhaltung etabliert. Inzwischen gibt es verschiedene Hilfsmittel, die sowohl zur Umsetzung der Eigenkontrolle als auch als Beratungsunterstützung dienen können, z.B. der KTBL-Leitfaden für die Praxis, Q-Check, Q-Wohl-BW oder Pro-Q-BW. In der Veranstaltung werden diese Werkzeuge miteinander verglichen und bewertet. Wo liegen die Unterschiede? Was eignet sich wofür am besten? Die neue digitale Management- und Beratungshilfe Pro-Q-BW wird ausführlich vorgestellt. Als Ergänzung zu dieser Veranstaltung eignet sich der Workshop "Kuhsignale" am 04.11.2021 mit praktischen Übungen (bitte gesondert anmelden).

### Wann und Wo?

09.11.2021 09.00 - 12.00 Uhr LN 2111010

### Online-Seminar

### Zielgruppe

Beratungskräfte, Mitarbeiter\*innen von Molkereien, Kontrollstellen und Verbänden, Landwirt\*innen

### Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### Teilnahmebeitrag

15,00 €

### Anmeldeschluss

07.11.2021



## **Workshop: Rinderhaltung und Stallbau für Architekt\*innen, Beratungskräfte und Betreuer\*innen**

**Themenschwerpunkt: Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Rindermast**

In dieser Veranstaltung werden Architekt\*innen, Planer\*innen, Beratungskräfte und Betreuer\*innen von geförderten Stallbauinvestitionen aktuelle Informationen zu den Themenbereichen Rinderhaltung, Stallbau und Tierschutz geboten.

Für diese Veranstaltung ist geplant, über aktuelle Entwicklungen, laufende Projekte und Ergebnisse rund um die Rinder- und Bullenmast zu berichten.

### **Wann und Wo?**

22.02.2022	09.30 - 16.30 Uhr	LN 2111020
23.02.2022	09.30 - 16.30 Uhr	LN 2111030

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### **Zielgruppe**

Architekt\*innen, Planer\*innen, Beratungskräfte im Bereich Rinderstallbau, Mitarbeiter\*innen von Stallbaufirmen, Betreuer\*innen

### **Anerkennung / Anforderung**

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### **Teilnahmebeitrag**

70,00 €

### **Anmeldeschluss**

15.02.2022



## **Online-Seminar: Praxisgerechte Weidetechnik - Lösungen für ausgedehnten oder ganzjährigen Weidegang**

Im Rahmen der Veranstaltung erfolgt eine Übersicht und Bewertung von verschiedenen Zaunsystemen, Weidetränken und Futterraufen, Triebwegbefestigungen, Tränke- und Futterplätzen. Darüber hinaus sollen versicherungsrechtliche Fragen rund um den Koppelbau thematisiert werden.

Gerade bei ausgedehntem oder sogar ganzjährigem Weidegang bzw. Freilandhaltung bestehen besondere Anforderungen an die Ausstattung der Weideflächen, um die Versorgung und Gesundheit der Tiere sicherzustellen. Außerdem geht es um die Vermeidung von Trittschäden in niederschlagreichen Perioden.

Als Ergänzung zu dieser Veranstaltung findet am 28.04.2022 eine Exkursion zu Praxisbetrieben statt. Bei Interesse daran melden Sie sich bitte gesondert an.

### **Wann und Wo?**

17.02.2022

09.30 - 15.30 Uhr

LN 2111040

### **Online-Seminar**

### **Zielgruppe**

Landwirt\*innen, Beratungskräfte, Auszubildende

### **Anerkennung / Anforderung**

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### **Teilnahmebeitrag**

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes Fokus-Tierwohl gefördert ([www.fokus-tierwohl.de](http://www.fokus-tierwohl.de)). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist daher kostenfrei.



### **Anmeldeschluss**

15.02.2022

# Exkursion: Praxisgerechte Weidetechnik - Lösungen für ausgedehnten oder ganzjährigen Weidegang

Im Rahmen der Exkursion werden drei oder vier Praxisbetriebe besucht. Die Betriebsleiter\*innen stellen ihre Lösungen und Erfahrungen zur Weidetechnik vor. Besprochen werden Zaunsysteme, Weidetränken und Futterraufen, Treibwegbau, Befestigungen von Tränke- und Futterplätzen; Lösungen die auch einen ganzjährigen Weideaustrieb ermöglichen.

Gerade bei ausgedehntem oder sogar ganzjährigem Weidegang bzw. Freilandhaltung bestehen besondere Anforderungen an die Ausstattung der Weideflächen, um die Versorgung und Gesundheit der Tiere sicherzustellen. Außerdem geht es um die Vermeidung von Trittschäden in niederschlagreichen Perioden.

Als Ergänzung zu dieser Veranstaltung findet am 17.02.2022 eine Online-Veranstaltung statt. Bei Interesse daran melden Sie sich bitte gesondert an.

## Wann und Wo?

28.04.2022

09.30 - 16.45 Uhr

LN 2111050

Raum Allgäu/Oberschwaben;  
näheres erfahren Sie bei der Anmeldung

## Zielgruppe

Landwirt\*innen, Beratungskräfte, Auszubildende

## Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

## Teilnahmebeitrag

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes Fokus-Tierwohl gefördert ([www.fokus-tierwohl.de](http://www.fokus-tierwohl.de)). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist daher kostenfrei.



## Anmeldeschluss

21.04.2022



## Exkursion: Automatisches Melken und Weidegang

Im Rahmen der Exkursion werden voraussichtlich vier Praxisbetriebe besucht, die die Kombination aus automatischem Melksystem und Weidegang auf unterschiedliche Weise umsetzen. Hierbei werden auch Betriebe mit größeren Herden, bei denen zwei Melkroboter zum Einsatz kommen, besucht. Die Betriebsleiter\*innen stellen ihr Konzept vor und berichten von ihren Erfahrungen.

### Wann und Wo?

26.04.2022

09.30 - 16.45 Uhr

LN 2111060

Raum Allgäu/Oberschwaben;  
näheres erfahren Sie bei der Anmeldung

### Zielgruppe

Milchviehalter\*innen, Beratungskräfte

### Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### Teilnahmebeitrag

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes Fokus-Tierwohl gefördert ([www.fokus-tierwohl.de](http://www.fokus-tierwohl.de)). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist daher kostenfrei.



### Anmeldeschluss

19.04.2022



## **Workshop: Bau von Siloanlagen unter neuen Vorgaben**

Die Anlagenverordnung AwSV regelt auch in einem eigenen Anhang die sogenannten JGS-Anlagen (Jauche - Gülle - Sickersaft). Das technische Regelwerk TRwS 792 enthält u.a. genaue technische Vorgaben für den Bau von Siloanlagen und liegt seit Herbst 2018 im Weißdruck vor. Sie gilt als allgemein anerkannte Regel der Technik (aaRT) und ist deshalb bei Baumaßnahmen bindend. Im Workshop sollen die neuen Vorgaben beim Bau von Siloanlagen und Sickersaftbehältern dargestellt und die praxisingerechte Umsetzung bei Planungen und Ausführungen erläutert werden. Die theoretischen Ausführungen werden durch praktische Anschauungen an der Siloanlage des LAZBW abgerundet.

### **Wann und Wo?**

23.11.2021

09.30 - 16.30 Uhr

LN 2111070

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### **Zielgruppe**

Landwirt\*innen, Firmenvertreter\*innen, Planer\*innen, Architekt\*innen, Beratungskräfte

### **Anerkennung / Anforderung**

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### **Teilnahmebeitrag**

50,00 €

### **Anmeldeschluss**

16.11.2021



# Kälber- und Rinderaufzucht

## Workshop: Tierschonendes Veröden der Hornanlage beim Kalb

Der Anteil reinerbig hornloser Rinder ist bisher gering und ein schneller Zuchterfolg ist kurzfristig nicht zu erwarten. Das Entfernen der Hornanlage hat den Schutz der Tiere untereinander sowie die Arbeitssicherheit der betreuenden Personen zum Ziel. Die momentane Umsetzung basiert auf einer Ausnahmeregelung im Tierschutzgesetz, die eine Durchführung mit Ausnahme von der Betäubungspflicht innerhalb der ersten 6 Lebenswochen erlaubt. Es sind alle Möglichkeiten auszuschöpfen, die Leiden und Schmerzen der Tiere vermeiden. Die durchführenden Personen verfügen über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten. Gemeinsam mit dem Fachtierarzt aus der Rinderpraxis hat das Landwirtschaftliche Zentrum Baden-Württemberg dazu Empfehlungen erarbeitet, wie sich dabei Schmerzen und Leiden verringern und Gewebeschäden minimieren lassen. Anregungen waren die Vorschriften zur Enthornung bei Kälbern in der Schweiz, sowie das Projekt des TGD Bayern zur minimal invasiven Entfernung der Hornanlage beim Kalb. Diese Empfehlungen werden in Fachvorträgen vorgestellt und durch praktische Demonstrationen ergänzt.

### Wann und Wo?

21.02.2022

09.30 - 16.30 Uhr

LN 2111100

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### Zielgruppe

Milchviehalter\*innen und Mitarbeiter\*innen in Milchviehbetrieben, Landwirtschaftsschüler\*innen, Agrarstudent\*innen

### Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### Teilnahmebeitrag

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes Fokus-Tierwohl gefördert ([www.fokus-tierwohl.de](http://www.fokus-tierwohl.de)). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist daher kostenfrei.



### Anmeldeschluss

14.02.2022

## **Workshop: Kälbergesundheit - Gesund starten - FIT bleiben**

Ein sorgfältig geplantes und richtig umgesetztes Konzept sichert die Aufzucht vitaler und körperlich gut entwickelter Kälber. Die ersten Lebensstunden und Lebenstage sind maßgeblich daran beteiligt und damit wertvoll für die Gesundheit, Langlebigkeit und das Leistungsvermögen einer Milchkuh. Eine zentrale Rolle übernehmen dabei von Anfang an eine bedarfsgerechte Nährstoffversorgung und ein sorgfältiges Gesundheitsmanagement. In Fachvorträgen werden die wesentlichen Punkte vorgestellt und gemeinsam besprochen. Bei den Arbeitsabläufen sind für eine erfolgreiche Aufzucht der tägliche "Blick" in den Kälberstall, der Kontakt zu den jungen Tieren und das Verstehen der "Kälbersignale" entscheidend und sehr gut investierte Arbeitszeit. Praktische Demonstrationen zeigen hierzu Möglichkeiten auf. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Rindergesundheitsdienst Aulendorf durchgeführt.

### **Wann und Wo?**

04.03.2022

09.30 - 16.30 Uhr

LN 2111110

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### **Zielgruppe**

Milchviehalter\*innen und Mitarbeiter\*innen in Milchviehbetrieben, Landwirtschaftsschüler\*innen, Agrarstudent\*innen, Beratungskräfte

### **Anerkennung / Anforderung**

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### **Teilnahmebeitrag**

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes Fokus-Tierwohl gefördert ([www.fokus-tierwohl.de](http://www.fokus-tierwohl.de)). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist daher kostenfrei.



### **Anmeldeschluss**

25.02.2022



## Workshop: KÜHler Kälbergarten - Fütterung und Haltung sichern den Erfolg

Eine frühzeitige Kälberaufzucht in der Kleingruppe mit Gleichaltrigen fördert die zeitnahe Entwicklung zum Wiederkäuer. Ein besonderes Augenmerk ist dabei auf die richtige "Struktur" sowohl bei der Erstellung des Fütterungsplanes als auch bei der Auswahl des dazugehörigen Haltungssystems zu legen. Ein gut abgestimmtes Konzept erleichtert den täglichen Ablauf im Kälberbereich und sichert die Aufzucht von vitalen und körperlich gut entwickelten Kälbern. In Fachvorträgen werden die wesentlichen Punkte vorgestellt und gemeinsam besprochen. Neben den täglichen Routinen sind auch die regelmäßigen Bewertungen der Aufzuchtpläne entscheidend. Praktische Demonstrationen zeigen hierzu Möglichkeiten auf.

### Wann und Wo?

18.03.2022

09.30 - 16.30 Uhr

LN 2111120

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### Zielgruppe

Milchviehhalter\*innen und Mitarbeiter\*innen in Milchviehbetrieben, Landwirtschaftsschüler\*innen, Agrarstudent\*innen, Firmenvertreter\*innen, Beratungskräfte

### Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### Teilnahmebeitrag

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes Fokus-Tierwohl gefördert ([www.fokus-tierwohl.de](http://www.fokus-tierwohl.de)). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist daher kostenfrei.

 **fokus tierwohl**  
NETZWERK

### Anmeldeschluss

11.03.2022



## Exkursion: Kuhgebundene Kälberaufzucht

Im Rahmen der Exkursion werden voraussichtlich drei Praxisbetriebe besucht, die die kuhgebundene Aufzucht ihrer Kälber auf unterschiedliche Weise umsetzen. Die Betriebsleiter\*innen stellen ihr Konzept vor und berichten von ihren Erfahrungen. Die Veranstaltung wird durch einen Fachvortrag abgerundet, mit dem der aktuelle Stand der Erkenntnisse aus der Forschung sowie ein Leitfaden zur einzelbetrieblichen Entscheidungsfindung für das passende Verfahren vermittelt werden.

### Wann und Wo?

24.03.2022

09.30 - 16.45 Uhr

LN 2111130

Raum Allgäu/Oberschwaben;  
näheres erfahren Sie bei der Anmeldung

### Zielgruppe

Milchviehalter\*innen, Beratungskräfte

### Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### Teilnahmebeitrag

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes Fokus-Tierwohl gefördert ([www.fokus-tierwohl.de](http://www.fokus-tierwohl.de)). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist daher kostenfrei.



### Anmeldeschluss

17.03.2022



## **Rindfleischerzeugung**

# Informationstag Rindermast: Für die Zukunft gut gerüstet sein. Aufzeigen von Ansatzpunkten

Klimawandel, nachhaltige Erzeugung sowie Tierschutz und Fleischalternativen stellen die Rindermäster vor große Herausforderungen. Auf welche Entwicklungen auf den Rindfleischmärkten muss sich der Rindermäster einstellen? Kann die regionale Vermarktung und die Wertschätzung der in Baden-Württemberg erzeugten Lebensmittel dazu beitragen die heimische Rindermast abzusichern? Und wie kann durch einfache Maßnahmen ein Vollspaltenstall tierwohlgerecht umgebaut werden?

Neben der Vermarktung ist die Fütterung ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg in der Bullenmast. Grundfuttermittel der Wahl ist Silomais. Durch die Trockenheit der vergangenen Jahre haben Erträge und Futterqualitäten gelitten. Wie kann durch ackerbauliche Maßnahmen den Auswirkungen des Klimawandels begegnet werden?

Die Gesunderhaltung der Mastbestände hat oberste Priorität. Durch welche Maßnahmen können Verluste in der Mast vorgebeugt werden?

Abgerundet wird der Tag durch einen Bullenmäster, der seinen innovativen Bullenmaststall im Hinblick auf Tierwohl und Emissionsminderung vorstellt.

## Wann und Wo?

18.11.2021

09.30 - 16.30 Uhr

LN 2111200

73087 Bad Boll, Hotel Löwen, Hauptstr. 46

## Zielgruppe

Rindermäster\*innen, Beratungskräfte

## Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

## Teilnahmebeitrag

30,00 € zuzüglich Verpflegung vor Ort.

## Anmeldeschluss

11.11.2021

# Workshop: Was tun mit Milchrasssekälbern, die nicht für die Zucht aufgezogen werden?

## Milchrasssekälber in Wert setzen

Reinrassige Kälber aus Milchrassen, die nicht für die Nachzucht benötigt werden, gehen in die Mast. Eine wirtschaftliche Mast ist mit diesen Kälbern nur eingeschränkt möglich. Das bislang übliche Verfahren, die Kälber über lange Strecken ins Ausland zu transportieren, ist zu vermeiden. Daher werden in der ökologischen und konventionellen Landwirtschaft Überlegungen entlang der Wertschöpfungskette angestellt, wie diese Kälber in Wert gesetzt werden können. In diesem Workshop werden Handlungsalternativen aufgezeigt, wie und unter welchen Vorgaben diese Kälber regional in Baden-Württemberg zur Rindfleischerzeugung genutzt werden können.

Zusätzlich kann die Zahl der nicht für die Nachzucht benötigten Kälber im Milchviehbetrieb durch ein vorausschauendes und kluges Herdenmanagement gezielt gesteuert werden. Die dazu von der Rinderzucht bereit gestellten Instrumente und Informationen werden ebenfalls Bestandteil dieser Veranstaltung sein.

### Wann und Wo?

02.03.2022

09.30 - 16.30 Uhr

LN 2111210

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### Zielgruppe

Konventionell und ökologisch wirtschaftende Milcherzeuger\*innen und Mäster\*innen mit Milchrassen, Beratungskräfte

### Anerkennung / Anforderung

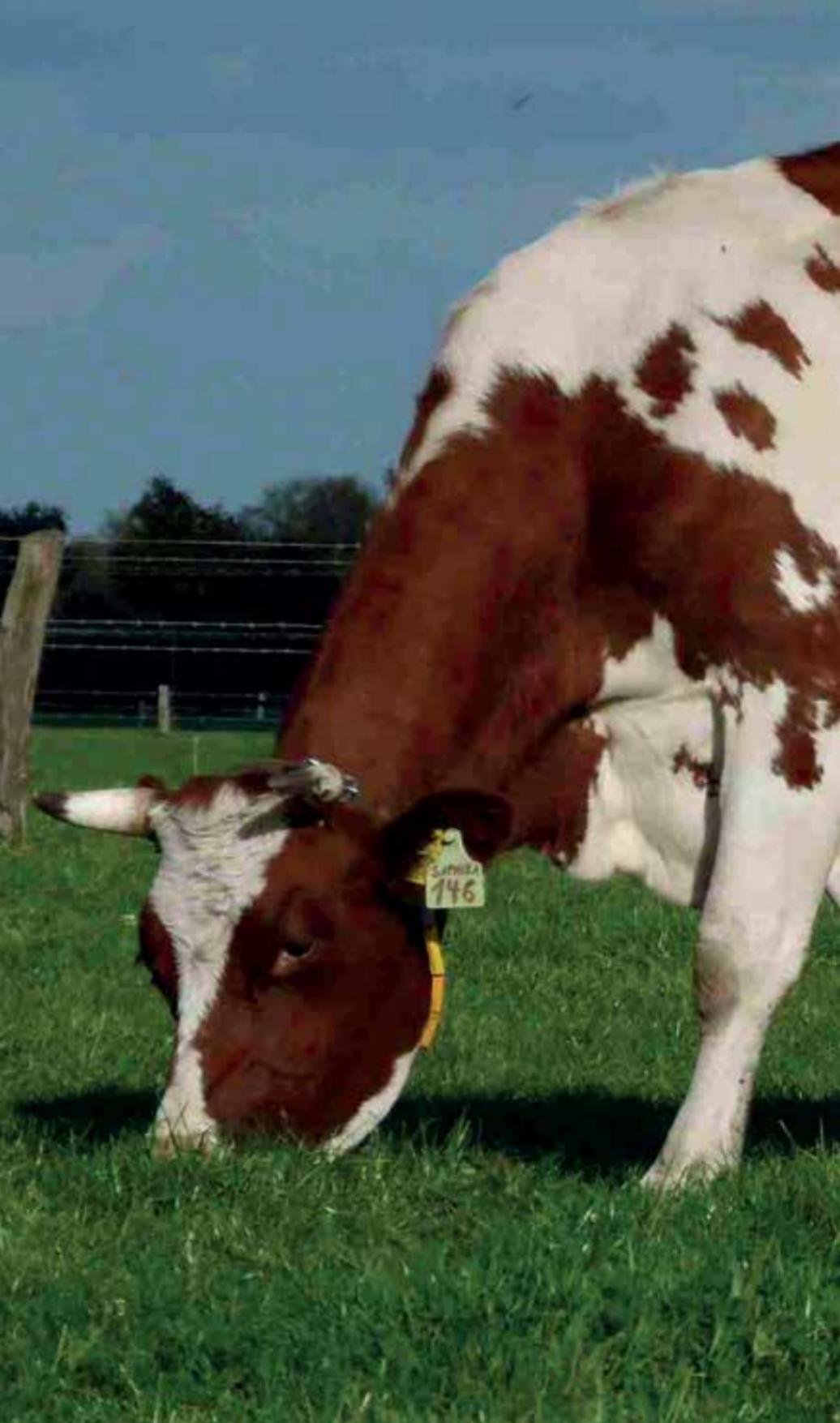
Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### Teilnahmebeitrag

50,00 €

### Anmeldeschluss

23.02.2022



Ökolandbau



## Feldbegehung Öko-Futterbau

Mais gilt als ertragsstarke Kultur, auch unter relativ trockenen Bedingungen. Damit diese Erwartungen im Ökoanbau erfüllt werden, muss der Mais aber gute Wachstumsbedingungen vorfinden. Vor allem, wenn zur Verbesserung der Futterversorgung eine Vorkultur geerntet wird, werden an die Bodenbearbeitung zur Vorbereitung der Maissaat erhöhte Anforderungen gestellt. Unter anderem muss der Klee grasbestand mechanisch zerstört werden und so eingearbeitet, dass er nicht in Konkurrenz zu Mais tritt.

Bei der Feldbegehung werden verschiedene Bearbeitungsvarianten nach Landsberger Gemeinde vorgestellt. Die Auswirkungen auf die Maisentwicklung können beurteilt werden.

### Wann und Wo?

13.09.2021

13.30 - 16.00 Uhr

LN 2111300

Biolandhof Stefan Weiß, Ried 64, 88371 Ebersbach-Musbach

### Zielgruppe

Landwirt\*innen, Beratungskräfte

### Teilnahmebeitrag

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

### Anmeldeschluss

06.09.2021

# Informationstag: Grünland ökologisch bewirtschaften - worauf ist zu achten?

Die ökologische Grünlandbewirtschaftung beinhaltet viele Themenfelder. Die Möglichkeiten zur Bestandslenkung bei Grünlandbeständen werden erläutert und die Bemessung der Düngung wird angesprochen. Die Besonderheiten bei der Ansaat und Nachsaat sowie der Beweidung von Grünlandflächen werden erörtert.

Der Austausch von Erfahrungen der Teilnehmer\*innen untereinander ist ebenfalls Teil des Kurses.

## Wann und Wo?

15.03.2022

09.30 - 16.45 Uhr

LN 2111310

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

## Zielgruppe

Landwirt\*innen, die in den letzten Jahren ihre Bewirtschaftung auf Öko umgestellt haben oder die diesen Schritt noch vor sich haben, alle interessierten Praktiker\*innen, Beratungskräfte

## Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

## Teilnahmebeitrag

50,00 €

## Anmeldeschluss

08.03.2022



**Herausforderung  
Klimawandel**

# Informationstag: Klimaschutz im Milchviehbetrieb - vom Futter bis zur Milch

Der Milchviehsektor in Baden-Württemberg emittiert jährlich bedeutende Mengen der klimarelevanten Gase Methan (CH<sub>4</sub>) und Lachgas (N<sub>2</sub>O). In den Strategien zur Treibhausgasreduktion des Landes spielt er deshalb eine nicht unwesentliche Rolle. Ferner reagieren Verarbeiter\*innen und Vermarkter\*innen zunehmend auf gesellschaftliche Erwartungen einer emissionsarmen Erzeugung von Milch und verlangen von den Milchviehhalter\*innen entsprechende Nachweise.

Vor diesem Hintergrund wird das Thema Klimaschutz im Milchviehbetrieb in einem eintägigen Kurs ganzheitlich betrachtet. Zu Beginn wird in das Thema Klimawandel eingeführt sowie der Beitrag der Landwirtschaft dargestellt. In weiteren Kursblöcken wird die Methode der einzelbetrieblichen Treibhausgasbilanzierung unter Zuhilfenahme verschiedener Bilanzierungstools (z.B. TEKLa, ACCT) erläutert. Dass Klimaschutz Chancen in der Vermarktung eröffnet, wird durch ein Beispiel aus der Milchverarbeitenden Industrie aufgezeigt, bevor Faktoren im Milchviehbetrieb, die die betriebliche Treibhausgasbilanz maßgeblich beeinflussen, herausgearbeitet werden. Darauf aufbauend werden für die Bereiche Futterbau, Fütterung (und Haltung) ausgewählte Maßnahmen zur Treibhausgasreduktion abgeleitet.

## Wann und Wo?

09.02.2022

09.30 - 16.45 Uhr

LN 2111320

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

## Zielgruppe

Beratungskräfte, Landwirt\*innen

## Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

## Teilnahmebeitrag

50,00 €

## Anmeldeschluss

02.02.2022



## **Informationstag: Anpassung an den Klimawandel im Milchviehbetrieb**

Der Klimawandel ist eine der größten ökologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Die sich verändernden klimatischen Bedingungen, wie z.B. Hitze, Dürre, Spätfröste und Starkniederschläge, werden zusehends zu einer Herausforderung, nicht zuletzt für die landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg. Auch Milchviehbetriebe müssen frühzeitig Strategien entwickeln, um den sich ändernden Verhältnissen zu begegnen.

Im Kurs werden die durch den Treibhausgasausstoß hervorgerufenen klimatischen Veränderungen für Baden-Württemberg vorgestellt. Anpassungsstrategien entlang der Produktionskette von Futterbau bis Haltung werden diskutiert und hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit bewertet.

### **Wann und Wo?**

29.03.2022

09.30 - 16.45 Uhr

LN 2111330

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### **Zielgruppe**

Beratungskräfte, Landwirt\*innen

### **Anerkennung / Anforderung**

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### **Teilnahmebeitrag**

50,00 €

### **Anmeldeschluss**

22.03.2022



## Schafhaltung

# Speziallehrgang Koppelschafhaltung - Modul 4: Vermarktung

Der Lehrgang richtet sich an Koppelschafhalter\*innen, die ihre Kenntnisse im Bereich der Schafvermarktung vertiefen möchten. Die Kursinhalte konzentrieren sich auf die Vermarktung von Lämmern. Besondere Schwerpunkte bilden die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Selbstvermarktung, die Beurteilung der lebenden Schafe und der Schlachtkörperqualität, die fachgerechte Zerlegung der Lämmer und die Verwertung der Teilstücke sowie Informationen zur Zubereitung von Lammgerichten.

## Wann und Wo?

24.06.2022 - 25.06.2022

LN 2112010

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

## Zielgruppe

Hobbyschäfer\*innen, Nebenerwerbsschäfer\*innen, Restgrünlandbewirtschafter\*innen sowie Beratungskräfte

## Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

## Kosten:

82,00 € (ohne Übernachtung)

117,00 € (im Doppelzimmer)

124,00 € (im Einzelzimmer)

## Anmeldeschluss

17.06.2022



## Grünlandwirtschaft und Futterbau

# Überbetriebliche Ausbildung

Der einwöchige Lehrgang vermittelt vertiefte Fertigkeiten und Kenntnisse zu den drei Themenblöcken - Grünlandbewirtschaftung, Düngung und Ackerfutterbau - und ist besonders zur Vorbereitung auf die praktische Abschlussprüfung im Schwerpunkt Grünland und Ackerfutterbau geeignet.

Grünland ist nicht gleich Grünland. Je nach Standort und Nutzung (Schnitt oder Weide) sind unterschiedliche Bewirtschaftungsregeln einzuhalten. Grundlegend für Bestandsführung oder integrierte Bekämpfungsmöglichkeiten von Problempflanzen ist die Bestandsanalyse inklusive Artenkenntnis. Denn erst nach Beurteilung der Grünlandbestände kann die richtige Verbesserungsmaßnahme ausgewählt werden.

Das Düngemanagement erfordert besonders in Zeiten von immer mehr gesetzlichen Regelungen besondere Aufmerksamkeit. Daher wird folgenden Fragen nachgegangen: Wann ist der richtige Zeitpunkt? Welche Ausbringtechnik ist am besten geeignet? Wieviel Dünger braucht das Grünland?

Für den Ackerfutterbau steht eine große Auswahl an Mischungen zur Verfügung. Besonders der Kleegrasanbau bietet viele Vorteile: Neben Fruchtfolgeerweiterung kann Klee gras einen wichtigen Beitrag zur Eiweißversorgung der Tiere leisten.

Die erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse werden in zahlreichen praktischen Übungen an Praxisbeständen vertieft.

## Wann und Wo?

25.04.2022 - 29.04.2022      09.30 - 16.00 Uhr      LN 2110220

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

## Zielgruppe

Auszubildende in den Berufen Landwirt\*in und Tierwirt\*in, vornehmlich im 3. Ausbildungsjahr und Praktikant\*innen sowie Studierende in den Studiengängen mit Agrarbezug.

## Anerkennung / Anforderung

Der Lehrgang ist insbesondere zur Vorbereitung auf eine angestrebte Abschlussprüfung im Beruf "Landwirt\*in" geeignet.

## Kosten:

63,00 € (ohne Übernachtung)  
172,00 € (im Doppelzimmer)  
194,00 € (im Einzelzimmer)  
ggf. abzüglich Zuschuss

## Anmeldeschluss

18.04.2022



# Grünlandbewirtschaftung

## Workshop: Maßnahmen und Methoden der Grünlandverbesserung

Im Kurs werden Möglichkeiten und Methoden der Grünlandverbesserung genannt und ihre Erfolgsaussichten dargelegt. Zudem werden Kriterien für die Sorten- und Mischungsauswahl gegeben und die botanischen Eigenschaften und Merkmale der wichtigsten Grünlandgräser und -kräuter erläutert. Praktiker\*innen erläutern ihr Erfolgskonzept und stellen ihre Maßnahmen vor.

### Wann und Wo?

08.12.2021

09.30 - 16.45 Uhr

LN 2113000

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### Zielgruppe

Beratungskräfte, Landwirt\*innen, Pferdehalter\*innen

### Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### Teilnahmebeitrag

50,00 €

### Anmeldeschluss

01.12.2021

# Informationstag: Grünland ökologisch bewirtschaften - worauf ist zu achten?

Die ökologische Grünlandbewirtschaftung beinhaltet viele Themenfelder. Die Möglichkeiten zur Bestandslenkung bei Grünlandbeständen werden erläutert und die Bemessung der Düngung wird angesprochen. Die Besonderheiten bei der Ansaat und Nachsaat sowie der Beweidung von Grünlandflächen werden erörtert.

Der Austausch von Erfahrungen der Teilnehmer\*innen untereinander ist ebenfalls Teil des Kurses.

## Wann und Wo?

15.03.2022

09.30 - 16.45 Uhr

LN 2111310

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

## Zielgruppe

Landwirt\*innen, die in den letzten Jahren ihre Bewirtschaftung auf Öko umgestellt haben oder die diesen Schritt noch vor sich haben, alle interessierten Praktiker\*innen, Beratungskräfte

## Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

## Teilnahmebeitrag

50,00 €

## Anmeldeschluss

08.03.2022

# Online-Seminar: Weide- und Parasitenmanagement unter Berücksichtigung von Biodiversitätsaspekten

Am Vormittag stellt Herr Dr. Weber (LAZBW) zunächst verschiedene Weidesysteme und Managementmethoden vor, die zur Erhöhung der Futterqualität auf der Weide beitragen und gleichzeitig die Resilienz der Grünlandbestände gegenüber Extremwetterereignissen steigern. Es soll dabei eine Verbindung zwischen der Widerstandsfähigkeit des Grünlands gegenüber klimatischen Störmomenten und der Artenvielfalt der Bestände hergestellt werden.

Im zweiten Vortrag des Vormittags erläutert Herr Dr. Florian Leiber (FiBL, Schweiz), wie artenreiche Grünlandbestände mit hohen Anteilen an sekundären Pflanzenstoffen zu mehr Tierwohl und mehr Tiergesundheit bei Weidetieren beitragen können.

Am Nachmittag wird Herr Dr. med. vet. Michael Walkenhorst (FiBL, Schweiz) aus tierärztlicher Sicht über die Wirkungsmechanismen sekundärer Pflanzenstoffe in der Phytotherapie berichten.

Im Fokus des zweiten Vortrags am Nachmittag steht das präventive und selektive Parasitenmanagement (Schwerpunkt: Leberegel, Magen-Darm-Strongyliden, Lungenwürmer bei Jungrindern). Hierbei erläutert Dr. Steffen Werne (FiBL, Schweiz) vorbeugende Beweidungs- und gezielte einzeltierbezogene Entwurmungsstrategien. Ziel ist es, dabei eine Grundimmunisierung beim Jungrind zu zulassen ohne Leistungsdepressionen zu riskieren. Neben dem Thema der Resistenzbildung bei Wurmpopulationen soll die Auswirkung verschiedener Anthelminthika auf die bodenlebende Biodiversität erörtert werden. Ziel der dargelegten Entwurmungsstrategien ist es, die Ausbringung von Wirkstoffen mit einem negativen Effekt auf die Biodiversität zu minimieren.

## Wann und Wo?

23.03.2022

09.30 - 16.45 Uhr

LN 2113020

Online-Seminar

## Zielgruppe

Landwirt\*innen, Beratungskräfte, Auszubildende

## Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

## Teilnahmebeitrag

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes Fokus-Tierwohl gefördert ([www.fokus-tierwohl.de](http://www.fokus-tierwohl.de)). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist daher kostenfrei.



## Anmeldeschluss

21.03.2022

# Exkursion: Tierwohlgerechte extensive Weidenutzung auf feuchten Standorten

Im Rahmen der Exkursion sollen Praxisbetriebe besucht werden, die unter weidetechnisch herausfordernden Bedingungen, beispielsweise auf grundwassernahen Standorten eine tier- und umweltgerechte Weidenutzung umsetzen. In diesem Kontext sollen sowohl Aspekte der Weidetechnik als auch der Tiergesundheit thematisiert werden. Ebenso soll die Bedeutung der Weidenutzung zum Erhalt der natürlichen Biodiversität erörtert werden.

## Wann und Wo?

10.05.2022

09.30 - 16.45 Uhr

LN 2113030

Raum Allgäu/Oberschwaben;  
näheres erfahren Sie bei der Anmeldung

## Zielgruppe

Landwirt\*innen, Beratungskräfte (Landwirtschaft/Naturschutz), Auszubildende, Naturschutzverbände, Verbraucher\*innen

## Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

## Teilnahmebeitrag

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes Fokus-Tierwohl gefördert ([www.fokus-tierwohl.de](http://www.fokus-tierwohl.de)). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist daher kostenfrei.



## Anmeldeschluss

03.05.2022



## **Workshop: Bestimmungskurs für Grünlandpflanzen für Auszubildende im Beruf Landwirt\*in**

Gras ist nicht gleich Gras. Das Aussehen eines Pflanzenbestands (= seine Pflanzenartenzusammensetzung) ist das Ergebnis einer Vielzahl von Faktoren, die auf ihn wirken. Daher sehen Grünlandbestände je nach Standort sehr unterschiedlich aus. Zur Beurteilung der Grünlandbestände ist es entscheidend, die typischen Futtergräser und -kräuter sowie Problempflanzen erkennen zu können. Im Kurs wird vermittelt, wie man einen Grünlandbestand beurteilt, wie man die wichtigsten Grünlandarten erkennen kann und deren Anteile am Trockenmasseertrag schätzt. Die erworbenen Fertigkeiten werden in praktischen Übungen an Praxisbeständen vertieft.

### **Wann und Wo?**

22.04.2022

09.30 - 17.00 Uhr

LN 2113040

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### **Zielgruppe**

Auszubildende in den Berufen Landwirt\*in und Tierwirt\*in, Landwirt\*innen, Praktikant\*innen

### **Teilnahmebeitrag**

23,00 €

### **Anmeldeschluss**

15.04.2022



# Futterbau

## Feldbegehung Öko-Futterbau

Mais gilt als ertragsstarke Kultur, auch unter relativ trockenen Bedingungen. Damit diese Erwartungen im Ökoanbau erfüllt werden, muss der Mais aber gute Wachstumsbedingungen vorfinden. Vor allem, wenn zur Verbesserung der Futterversorgung eine Vorkultur geerntet wird, werden an die Bodenbearbeitung zur Vorbereitung der Maissaat erhöhte Anforderungen gestellt. Unter anderem muss der Klee grasbestand mechanisch zerstört werden und so eingearbeitet, dass er nicht in Konkurrenz zu Mais tritt.

Bei der Feldbegehung werden verschiedene Bearbeitungsvarianten nach Landsberger Gemeinde vorgestellt. Die Auswirkungen auf die Maisentwicklung können beurteilt werden.

### Wann und Wo?

13.09.2021

13.30 - 16.00 Uhr

LN 2111300

Biolandhof Stefan Weiß, Ried 64, 88371 Ebersbach-Musbach

### Zielgruppe

Landwirt\*innen, Beratungskräfte

### Teilnahmebeitrag

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

### Anmeldeschluss

06.09.2021

# Online-Seminar: Regionale Eiweißversorgung in der Rinderhaltung - Grundlagen des Anbaus feinsamiger Futterleguminosen

Trockenheitsbedingte Lücken in der Futtermittelverfügbarkeit können durch hochwertiges Grundfutter vom Acker geschlossen werden. Zusätzlich dazu trägt ihr regionaler Anbau zu einer ressourcen- und klimaschonenderen Futtermittelversorgung bei. Dieses Online-Seminar soll die theoretischen Grundlagen des Anbaus feinsamiger Futterleguminosen vermitteln, die durch zwei Exkursionen auf die Versuchsflächen des LAZBW und LTZ Augustenberg sowie eines Praxisbetriebs des Demonetzwerks "KleeLuzPlus" in der Praxis vertieft werden sollen. Im Zuge dieser Veranstaltung wird zunächst die Standortwahl verschiedener Futterleguminosen thematisiert und die Besonderheiten des Anbaus der Arten Rot-, Weiß- und Gelbklee, Luzerne und Esparssette erörtert. Anschließend werden Grundlagen zum Anbau von Klee-Grasmischungen vermittelt werden, im Hinblick auf die Sortenwahl sowie kompatible Gemengepartner. Darüber hinaus wird ein Überblick über die produktionstechnischen Aspekte gegeben werden, von der Position der Kulturen in der Fruchtfolge und Spannweite der Aussaattermine bis hin zur geeigneten Aussaattechnik und Düngung. Zusätzlich dazu sollen kulturspezifische Nutzungszeiträume, -frequenzen und -arten thematisiert werden. Zudem sollen die häufigsten Krankheiten sowie Präventions- und Behandlungsmaßnahmen erläutert werden.

Der Praxisteil zur Online-Veranstaltung "Regionale Proteinträger und Anbautechnik feinsamiger Futterleguminosen" findet in Form von drei Exkursionen statt:

1. Exkursion: "Sortenwahl und Anbaumethodik von Klee- und Klee-Grasmischungen" am 01.06.2022
2. Exkursion: "Nutzungspotentiale feinsamiger Futterleguminosen als Untersaat" am 02.06.2022
3. Exkursion: "Anbaueignung von Luzerne und Rotklee auf Trockenstandorten" am 20.06.2022

Bei Interesse melden Sie sich bitte einzeln zu jeder Veranstaltung an.

## Wann und Wo?

22.02.2022 13.30 - 16.30 Uhr LN 2110810

Online-Seminar

## Zielgruppe

Landwirt\*innen, Beratungskräfte, Auszubildende

## Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

## Teilnahmebeitrag

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes Fokus-Tierwohl gefördert ([www.fokus-tierwohl.de](http://www.fokus-tierwohl.de)). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist daher kostenfrei.



## Anmeldeschluss

20.02.2022

# Exkursion: Regionale Eiweißversorgung in der Rinderhaltung - Sortenwahl und Anbaumethodik von Klee- und Kleegrasmischungen

Trockenheitsbedingte Lücken in der Futtermittelförbarkeit können durch hochwertiges Grundfutter vom Acker geschlossen werden, in Form einer Beweidung, Frisch- oder Silagenutzung. Zusätzlich dazu trägt ihr regionaler Anbau zu einer ressourcen- und klimaschonenden Futtermittelförderung bei.

Diese Exkursion gibt einen Überblick über die verschiedenen kulturtechnisch relevanten und arten- sowie sortenspezifischen Aspekte des Anbaus feinsamiger Futterleguminosen:

Auf den Versuchsflächen des LAZBW können Bestände der Wertprüfung von Luzerne und Rotklee vorgestellt werden. Zusätzlich dazu werden auf den Grünlandversuchsflächen Möglichkeiten zur Etablierung von Rotklee im Dauergrünland erörtert. Darüber hinaus werden auf den Versuchsflächen zum Ackerfutterbau auf trockenen Standorten, trockenheitstolerante Kleegrasmischungen vorgestellt. Auch die Anbaumethodik von Esparsette soll im Zuge der Exkursion zu den Versuchsflächen des LAZBW Aulendorf in der Praxis veranschaulicht werden.

Die Exkursion steht thematisch in Verbindung mit dem Online-Seminar am 22.02.2022 zu "Grundlagen des Anbaus feinsamiger Futterleguminosen". Eine Teilnahme am Online-Seminar zur Aneignung von Basiswissen im Bereich der Anbautechniken feinsamiger Futterleguminosen ist empfehlenswert.

Diese Exkursion steht terminlich an erster Stelle dreier Exkursionen mit dem Themenschwerpunkt des Anbaus von Futterleguminosen unter unterschiedlichen Standortbedingungen und betrieblichen Grundvoraussetzungen:

2. Exkursion: "Nutzungspotentiale feinsamiger Futterleguminosen als Untersaat" am 02.06.2022

3. Exkursion: "Anbaueignung von Luzerne und Rotklee auf Trockenstandorten" am 20.06.2022

Eine gesonderte Anmeldung zu den einzelnen Exkursionen bzw. dem Online-Seminar ist erforderlich.

## Wann und Wo?

01.06.2022 13.30 - 16.00 Uhr LN 2110820

Raum Aulendorf/Oberschwaben; nähere Informationen folgen

## Zielgruppe

Landwirt\*innen, Beratungskräfte, Auszubildende

## Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

## Teilnahmebeitrag

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes Fokus-Tierwohl gefördert ([www.fokus-tierwohl.de](http://www.fokus-tierwohl.de)). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist daher kostenfrei.



## Anmeldeschluss

25.05.2022

# Exkursion: Regionale Eiweißversorgung in der Rinderhaltung - Nutzungspotentiale feinsamiger Futterleguminosen als Untersaat

Diese Exkursion gibt einen Überblick über die verschiedenen kulturtechnisch relevanten und arten- sowie sortenspezifischen Aspekte des Anbaus feinsamiger Futterleguminosen geben:

Die Ackerflächen der Domäne Hochburg, die am Nachmittag des Exkursionstags besichtigt werden sollen, zeigen unterschiedliche kulturtechnisch relevante Aspekte des Anbaus feinsamiger Futterleguminosen als Untersaat. Der Schwerpunkt liegt hierbei bei geeigneten Aussatterminen sowie Drilltechnik bei der Aussaat von Luzerne als Untersaat.

Die Exkursion steht thematisch in Verbindung mit dem Online-Seminar am 22.02.2022 zu "Grundlagen des Anbaus feinsamiger Futterleguminosen". Eine Teilnahme am Online-Seminar zur Aneignung von Basiswissen im Bereich der Anbautechniken feinsamiger Futterleguminosen ist empfehlenswert.

Diese Exkursion steht terminlich an zweiter Stelle dreier Exkursionen mit dem Themenschwerpunkt des Anbaus feinsamiger Futterleguminosen unter unterschiedlichen Standortbedingungen und betrieblichen Grundvoraussetzungen:

1. Exkursion: "Sortenwahl und Anbaumethodik von Klee- und Klee-grasmischungen" am 01.06.2022
3. Exkursion: "Anbaueignung von Luzerne und Rotklee auf Trockenstandorten" am 20.06.2022

Eine gesonderte Anmeldung zu den einzelnen Exkursionen bzw. dem Online-Seminar ist erforderlich.

## Wann und Wo?

02.06.2022 13.30 - 16.00 Uhr LN 2110830

Raum Emmendingen/Südbaden; nähere Informationen folgen

## Zielgruppe

Landwirt\*innen, Beratungskräfte, Auszubildende

## Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

## Teilnahmebeitrag

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes Fokus-Tierwohl gefördert ([www.fokus-tierwohl.de](http://www.fokus-tierwohl.de)). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist daher kostenfrei.



## Anmeldeschluss

26.05.2022





# Futterkonservierung

## Informationstag: Heumilch

Milch aus Heu ist eine uralte Tradition und gewinnt aktuell über neue Vermarktungswege und neue Ansatzpunkte in der Fütterung wieder an Bedeutung. In dieser Veranstaltung sollen interessierte Landwirt\*innen über die verschiedenen technischen Möglichkeiten und die Wirtschaftlichkeit von Heubelüftungsanlagen informiert werden. Darüber hinaus wird der Markt für Heumilchprodukte in Bezug auf Chancen und Risiken durchleuchtet und die Konsequenzen für die Fütterung besprochen. Informationen rund um die Fördermöglichkeiten bei Investitionen in Heutrocknungsanlagen bzw. für Heumilchbetriebe stehen ebenfalls auf dem Programm. Ein Praktiker rundet mit seinem Erfahrungsbericht die Veranstaltung ab.

Eine Exkursion zu Betrieben mit Boxenanlagen zur Heubelüftung findet am 08.03.2022 statt. Bitte melden Sie sich für diese Exkursion gesondert an.

### Wann und Wo?

18.01.2022

09.30 - 16.45 Uhr

LN 2110880

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### Zielgruppe

Landwirt\*innen, Beratungskräfte

### Anerkennung / Anforderung

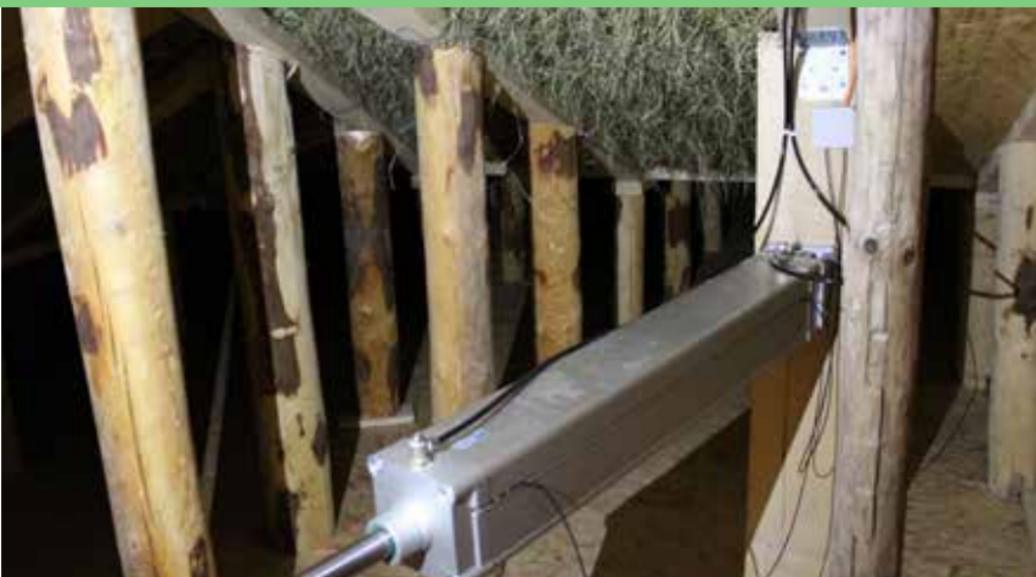
Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen der ELER-VO (MEPL III, Baden-Württemberg) gefördert werden, anerkannt.

### Teilnahmebeitrag

50,00 €

### Anmeldeschluss

11.01.2022



## Exkursion: Heubelüftungsanlagen

Heubelüftungsanlagen werden auf vielen Milchviehbetrieben erfolgreich eingesetzt. Auf dieser Lehrfahrt werden verschiedene Anlagentypen auf Praxisbetrieben vorgestellt und deren Vor- und Nachteile diskutiert. Die Betriebsleiter\*innen erläutern ihre Erfahrungen zur Gewinnung von Qualitätsheu. Die Firmenvertreter\*innen der jeweiligen Belüftungsanlage sind ebenfalls vor Ort und stellen ihr Konzept vor.

Die Lehrfahrt findet mit eigenen Fahrzeugen statt. Die Durchführung erfolgt gemeinsam mit dem LWA Ravensburg.

Eine Vortragsveranstaltung zum Thema "Heumilch" findet am 18.01.2022 statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte gesondert an.

### Wann und Wo?

08.03.2022

09.30 - 16.30 Uhr

LN 2110890

Raum Allgäu/Oberschwaben;  
näheres erfahren Sie bei der Anmeldung

### Zielgruppe

Landwirt\*innen, Beratungskräfte

### Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen der ELER-VO (MEPL III, Baden-Württemberg) gefördert werden, anerkannt.

### Teilnahmebeitrag

30,00 €

### Anmeldeschluss

01.03.2022

# Online-Seminar: Vom Grünland ins Silo

Die Grassilage kann nie besser sein als der Grünlandbestand. Ziel der Konservierung ist es, die Menge und die Qualität des geernteten Futters bestmöglich zu erhalten, um den Rindern ein möglichst schmackhaftes und hygienisch einwandfreies Futter vorlegen zu können. Dies wirkt sich nicht nur positiv auf die Leistung und Tiergesundheit aus, sondern trägt auch zu einer verminderten Arbeitsbelastung im Stall bei.

**In dieser Veranstaltung werden die Vorträge über die Managementmethoden zur Grünlandverbesserung und Erhöhung der Silagequalität aus dem Workshop "Vom Grünland ins Silo" online übertragen.**

## Wann und Wo?

08.02.2022

09.30 - 12.15 Uhr

LN 2110900

## Online-Seminar

Achtung: Hier handelt sich um ein Online-Seminar, bei dem die Vorträge parallel zur Veranstaltung „Workshop: Vom Grünland ins Silo“ live übertragen werden.

## Zielgruppe

Landwirt\*innen, Beratungskräfte

## Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

## Teilnahmebeitrag

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes Fokus-Tierwohl gefördert ([www.fokus-tierwohl.de](http://www.fokus-tierwohl.de)). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist daher kostenfrei.



## Anmeldeschluss

06.02.2022

## Workshop: Vom Grünland ins Silo

Die Grassilage kann nie besser sein als der Grünlandbestand. Ziel der Konservierung ist es, die Menge und die Qualität des geernteten Futters bestmöglich zu erhalten, um den Rindern ein möglichst schmackhaftes und hygienisch einwandfreies Futter vorlegen zu können. Dies wirkt sich nicht nur positiv auf die Leistung und Tiergesundheit aus, sondern trägt auch zu einer verminderten Arbeitsbelastung im Stall bei.

In dieser Veranstaltung werden Managementmethoden zur Grünlandverbesserung und Erhöhung der Silagequalität erörtert. Es werden gemeinsam Silagen in Bezug auf die Gärqualität beurteilt und Strategien zur Verbesserung abgeleitet.

### Diese Veranstaltung findet vor Ort statt.

#### Wann und Wo?

08.02.2022

09.30 - 16.45 Uhr

LN 2110910

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

#### Zielgruppe

Landwirt\*innen, Beratungskräfte

#### Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen der ELER-VO (MEPL III, Baden-Württemberg) gefördert werden, anerkannt.

#### Teilnahmebeitrag

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes Fokus-Tierwohl gefördert ([www.fokus-tierwohl.de](http://www.fokus-tierwohl.de)). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist daher kostenfrei.



#### Anmeldeschluss

01.02.2022



# Pferdehaltung

## Sachgerechtes Management von Grünland im Pferdebetrieb

Im Kurs wird die sachgerechte Bewirtschaftung von Pferdeweiden und Grünland für die Grundfuttergewinnung vorgestellt. Hinzu kommen die botanische Ansprache von Grünlandflächen sowie Hinweise für die Futterkonservierung und die Grundfutterbeurteilung. Weitere Themen sind Giftpflanzen und die Pferdefütterung. Zwei Exkursionen runden das Programm ab.

Zwei Lehrgangstage sind in Aulendorf, ein Tag findet in Marbach statt.

### Wann und Wo?

02.05.2022 - 04.05.2022

LN 2110920

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### Zielgruppe

Hobby- und Pensionspferdehalter\*innen, Bereiter\*innen,

### Anerkennung / Anforderung

Sachkundenachweis sollte vorhanden sein.

### Kosten:

112,00 € (ohne Übernachtung)

181,00 € (im Doppelzimmer)

195,00 € (im Einzelzimmer)

### Anmeldeschluss

25.04.2022



# Digitalisierung Milchviehhaltung

JOHN DEERE



## Workshop: IT-Sicherheit am landwirtschaftlichen Betrieb

In der Milchkuhhaltung gibt es immer mehr automatisierte Maschinen, vernetzte Werkzeuge und Apps. Die neuen digitalen Technologien erfordern höhere Anforderungen an die IT-Sicherheit. Durch IT-Sicherheit sollen Angriffe, Störungen und Ausfälle für den landwirtschaftlichen Betrieb vermieden werden. Die Absicherung der Systeme ist essenziell für eine erfolgreiche Digitalisierung. Dieser Kurs beinhaltet ein kompaktes Maßnahmenpaket zur IT-Sicherheit am landwirtschaftlichen Betrieb, wie z.B. Schutzsoftware, Passwörter und Backuplösungen. Es werden auch Beispiele für den landwirtschaftlichen Betrieb diskutiert.

### Wann und Wo?

03.11.2021

09.30 - 16.30 Uhr

LN 2110930

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### Zielgruppe

Landwirt\*innen, Beratungskräfte

### Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### Teilnahmebeitrag

50,00 €

### Anmeldeschluss

27.10.2021



## **Workshop: Einstieg in den digital unterstützten Futterbau**

Es gibt eine Vielzahl an digitalen Werkzeugen und Apps für den Futterbau und die Grünlandbewirtschaftung. Doch welche Tools eignen sich für den Einstieg in die digitale Grünlandbewirtschaftung? Dieser Kurs soll mehrere Möglichkeiten für den Einstieg in die Digitalisierung im Futterbau zeigen. Am Anfang werden wichtige Parameter im Futterbau besprochen und im Anschluss eine Übersicht über digitale Tools vorgestellt. In der zweiten Hälfte des Kurses folgen praktische Demonstrationen.

### **Wann und Wo?**

01.12.2021

09.30 - 16.30 Uhr

LN 2110940

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### **Zielgruppe**

Landwirt\*innen, Beratungskräfte

### **Anerkennung / Anforderung**

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### **Teilnahmebeitrag**

50,00 €

### **Anmeldeschluss**

24.11.2021





## Workshop: Der Einstieg in die digitalunterstützte Tierhaltung

Es gibt eine Vielzahl an digitalen Werkzeugen und Apps für die Tierhaltung und im speziellen Milchkuhhaltung. Doch welche Tools eignen sich für den Einstieg in die digitale Milchkuhhaltung? Dieser Kurs soll mehrere Möglichkeiten für den Einstieg in die Digitalisierung im Milchviehstall zeigen. Am Anfang werden wichtige Parameter für den Einstieg besprochen und im Anschluss eine Übersicht über digitale Tools vorgestellt. In der zweiten Hälfte des Kurses folgen praktische Demonstrationen.

### Wann und Wo?

12.01.2022

09.30 - 16.30 Uhr

LN 2110960

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### Zielgruppe

Landwirt\*innen, Beratungskräfte

### Anerkennung / Anforderung

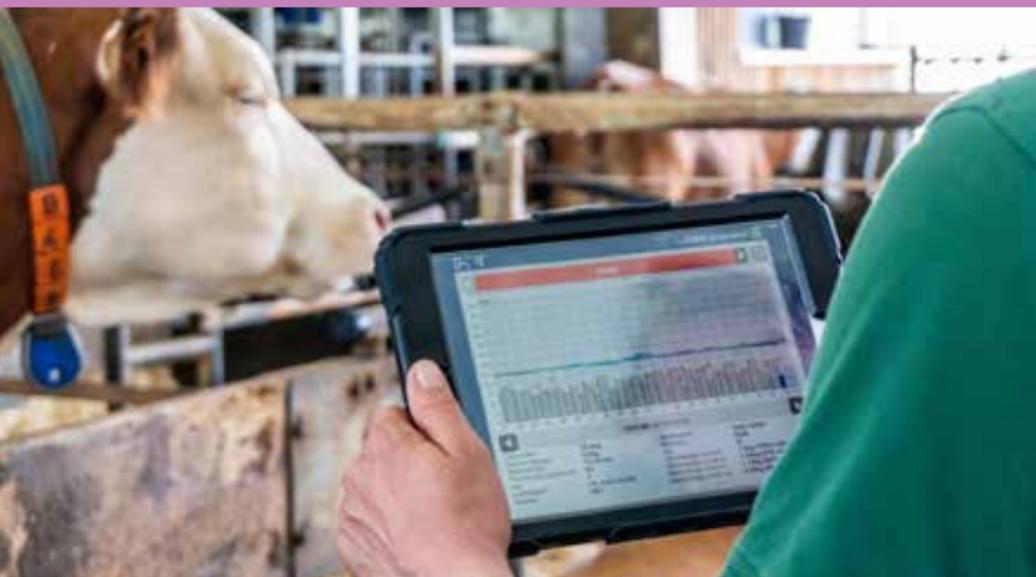
Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### Teilnahmebeitrag

50,00 €

### Anmeldeschluss

05.01.2022



## Workshop: Nachhaltige und effiziente Milchkuhhaltung mit Herdenmanagementsoftware

Herdenmanagementprogramme sind ein wichtiger Baustein in der Tierhaltung. Sie bieten die Möglichkeit, die Daten aus Sensorsystem und angeschlossenen Maschinen zusammenzufassen und aufzubereiten. Der Kurs soll dazu eine Übersicht geben, wie diese Daten optimal genutzt werden können, um ein effizientes Management im Milchviehbetrieb zu erreichen. In der zweiten Hälfte des Kurses folgen praktische Demonstrationen und Anwendungsbeispiele.

### Wann und Wo?

13.01.2022 09.30 - 16.30 Uhr LN 2110970

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### Zielgruppe

Landwirt\*innen, Beratungskräfte

### Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### Teilnahmebeitrag

50,00 €

### Anmeldeschluss

06.01.2022



## **Workshop: Automatisierung in der Milchkuhhaltung**

In der Milchkuhhaltung gibt es immer mehr automatisierte Maschinen und Werkzeuge. Angefangen z.B. vom Melkroboter, Fütterungsroboter und automatisierte Einstreutechnik werden es immer mehr Bereiche im Stall, die automatisiert werden können. Dieser Kurs soll eine Übersicht über Technik und Maschinen geben und wo diese eingesetzt werden können. In der zweiten Hälfte folgt eine Exkursion zu landwirtschaftlichen Betrieben mit automatisierten Systemen.

### **Wann und Wo?**

14.01.2022

09.30 - 16.30 Uhr

LN 2110980

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### **Zielgruppe**

Landwirt\*innen, Beratungskräfte

### **Anerkennung / Anforderung**

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### **Teilnahmebeitrag**

50,00 €

### **Anmeldeschluss**

07.01.2022



## Führungen



## Fachspezifische Führungen

### "Milchvieh- und Rinderhaltung"

Führungen mit dem Schwerpunkt der Milchviehstallungen (Fress-Liege-Halle sowie des Rinderaufzuchtstalles-Umbau 2014/15) sind für geschlossene Gruppen ab 20 Personen nach Terminabsprache möglich (Dauer ca. 2 Stunden). Auf Wunsch werden weitere Themenfelder aus den Bereichen Rinderhaltung (z.B. aktuelle Ergebnisse aus der angewandten Forschung, Kälberaufzucht, Produktionssysteme am LAZBW, etc.) angeboten.

#### Wann und Wo?

Termin: April - Oktober 2022, nach Vereinbarung LN 211170

Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg, 88326 Aulendorf, Atzenberger Weg 99, Treffpunkt: Foyer

#### Zielgruppe

Landwirt\*innen, Berufspraxis

#### Teilnahmebeitrag

5,00 €



## Fachspezifische Führungen

### "Grünlandwirtschaft und Futterbau"

Führungen mit dem Schwerpunkt aktuelle Versuche im Grünland (Eiweißinitiative, Grünlandverbesserung, Düngung von Grünland), Futterbau und den Wertprüfungen sowie Wiesenbegehungen sind für geschlossene Gruppen ab 20 Personen nach Terminabsprache möglich (Dauer 1-2 Stunden). Lernen Sie Wiesen botanisch zu erfassen und informieren Sie sich über aktuelle Ergebnisse.

#### Wann und Wo?

Termin: April - Oktober 2022, nach Vereinbarung LN 2111180

Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg, 88326 Aulendorf, Atzenberger Weg 99, Treffpunkt: Foyer

#### Zielgruppe

Landwirt\*innen, Berufspraxis

#### Teilnahmebeitrag

5,00 €



## Biogas

# Grundschulung: Betreiberqualifikation - Anlagensicherheit von Biogasanlagen

Für den Betrieb einer Biogasanlage ist es erforderlich, dass mindestens zwei Personen eine Betreiberschulung nachweisen können. Der zweitägige Kurs erfüllt die Anforderungen der TRGS 529 und TRAS 120 an die Fachkunde der verantwortlichen Personen.

Ausgehend vom Arbeitsschutz- und Genehmigungsrecht wird der Betrieb der Biogasanlage unter sicherheitstechnischen Aspekten betrachtet. Dazu zählen u.a. wasserwirtschaftliche Anforderungen, relevante Unfallverhütungsvorschriften, Maßnahmen zur Vermeidung von Explosionsgefahren und notwendige Dokumentations- und Prüfpflichten.

Die Schulung wird innerhalb des Schulungsverbundes Biogas mit einer abschließenden Prüfung angeboten. Weitere Informationen zum Schulungsverbund finden Sie im Internet unter:

[www.schulungsverbund-biogas.de](http://www.schulungsverbund-biogas.de)

## Wann und Wo?

11.11.2021 - 12.11.2021      09.30 - 16.30 Uhr      LN 2113510

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

## Zielgruppe

Personen, die auf Biogasanlagen tätig sind (Anlagenbetreiber\*innen und Beschäftigte).

## Anerkennung / Anforderung

Eine geeignete Berufsausbildung, einschlägige Berufserfahrung oder eine zeitnah ausgeübte entsprechende berufliche Tätigkeit

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

## Kosten:

380,00 € (ohne Übernachtung)

415,00 € (im Doppelzimmer)

422,00 € (im Einzelzimmer)

## Anmeldeschluss

04.11.2021





## Workshop: Biogas aktuell

In der Veranstaltung werden aktuelle Themen aus dem Bereich der Biogaserzeugung behandelt und mit den Teilnehmer\*innen diskutiert. Zum einen geht es um die Frage, welche Perspektiven sich aktuell für die Anlagenbetreiber\*innen nach Ablauf der 20-jährigen EEG-Vergütung ergeben. Welche zusätzlichen Wertschöpfungsmöglichkeiten können mit der Anlage genutzt werden? Darüber hinaus spielen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Anpassungsstrategien an aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen eine Rolle.

### Wann und Wo?

07.12.2021

09.30 - 16.30 Uhr

LN 2113520

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### Zielgruppe

Biogasanlagenbetreiber\*innen, Beratungskräfte

### Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

### Teilnahmebeitrag

50,00 €

### Anmeldeschluss

30.11.2021

# Auffrischungsschulung: Betreiberqualifikation - Anlagensicherheit von Biogasanlagen

Nach der TRGS 529 müssen die verantwortlichen Personen auf Biogasanlagen mindestens alle 4 Jahre eine entsprechende Fortbildungsmaßnahme besuchen. Die Auffrischungsschulung richtet sich an Personen, die in den letzten 4 Jahren eine zweitägige Grundschulung nach TRGS 529 besucht haben und erfüllt auch die Anforderungen der TRGS 120 an die Fachkunde der verantwortlichen Personen. In der Schulung werden die neuen rechtlichen Entwicklungen vermittelt und auch anhand von Beispielen die praktische Umsetzung diskutiert.

Die Schulung wird innerhalb des Schulungsverbundes Biogas mit einer abschließenden Prüfung angeboten. Weitere Informationen zum Schulungsverbund finden Sie im Internet unter:

[www.schulungsverbund-biogas.de](http://www.schulungsverbund-biogas.de)

## Wann und Wo?

26.01.2022 09.00 - 17.00 Uhr LN 2113530

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

## Zielgruppe

Personen, die auf Biogasanlagen tätig sind (Anlagenbetreiber\*innen und Beschäftigte).

## Anerkennung / Anforderung

Voraussetzung ist ein Besuch einer Grundschulung nach TRGS 529 (mindestens 2 Tage / 12 Zeitstunden) innerhalb der letzten vier Jahre.

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

## Teilnahmebeitrag

140,00 €

## Anmeldeschluss

19.01.2022





Wild und Fischerei

# Wildschäden

## Kompaktkurs: Wildschadensschätzung im Feld

Der von der Wildforschungsstelle beim LAZBW angebotene dreitägige Kompaktlehrgang ist nach der Novelle des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes Voraussetzung zur Anerkennung von Wildschadensschätzer\*innen durch die unteren Jagdbehörden.

Folgende Inhalte werden vermittelt: Wildtierökologische Kenntnisse, Wildschadensersatzrecht, Wildschäden im Feldrevier, Wildschadensabwehr, Anwendung des Schätzrahmens, Mindestanforderungen bei der Gutachtenerstellung, Konfliktmanagement, praktische Übungen zur Berechnung von Wildschäden im Feld.

Zum Abschluss erfolgt eine schriftliche Lehrgangsprüfung.

Die Übungen auf den Schadflächen im Grünland und Mais finden bei jedem Wetter statt. Deshalb bitte wetterfeste Kleidung mitbringen.

### Wann und Wo?

13.09.2021 - 15.09.2021	LN 2115000
16.09.2021 - 18.09.2021	LN 2115010

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### Zielgruppe

Landwirt\*innen, Jäger\*innen, Gemeindemitarbeiter\*innen

### Anerkennung / Anforderung

Vorkenntnisse in Jagd und Landwirtschaft wären von Vorteil, sind aber keine Voraussetzung.

### Kosten:

307,00 € (ohne Übernachtung)  
376,00 € (im Doppelzimmer)  
390,00 € (im Einzelzimmer)

### Anmeldeschluss

Jeweils eine Woche vorher



## Weiterbildungsangebot für geprüfte Wildschadenschätzer\*innen

Der von der Wildforschungsstelle beim LAZBW angebotene Weiterbildungskurs für Wildschadenschätzer\*innen im Feld ist nach der Novelle des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes Voraussetzung für eine weiterführende Anerkennung von Wildschadenschätzer\*innen durch die unteren Jagdbehörden.

Inhalte des eintägigen Weiterbildungsangebotes sind neue Erkenntnisse im Bereich Wildschadensersatzrecht, Wildschadensabwehr, Konfliktmanagement, technische Unterstützungen bei der Berechnung von Wildschäden im Feld.

Mit der entsprechenden Teilnahmebestätigung des Weiterbildungsangebotes können Sie für einen weiteren Zeitraum von 5 Jahren bei der zuständigen unteren Jagdbehörde anerkannt werden.

### Wann und Wo?

23.09.2021	09.30 - 17.00 Uhr	LN 2115020
12.10.2021	09.30 - 17.00 Uhr	LN 2115030
02.02.2022	09.30 - 17.00 Uhr	LN 2115040
15.02.2022	09.30 - 17.00 Uhr	LN 2115050

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

### Zielgruppe

Geprüfte Wildschadenschätzer\*innen nach JWMG

### Anerkennung / Anforderung

Abgelegte Prüfung als Wildschadenschätzer\*in beim LAZBW oder LJV

### Teilnahmebeitrag

91,00 €

### Anmeldeschluss

Jeweils eine Woche vorher



## **Aufbaukurs: Wildschadensschätzung im Weinbau**

In Zusammenarbeit zwischen dem Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg und der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau erfolgt ein Schulungsangebot für die Wildschadensschätzung im Weinbau.

Dieses Aufbaumodul der Wildschadensschätzung im Feld ist Voraussetzung für die Schätzung von Wildschäden im Weinbau.

Inhalte der Schulung sind die betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Schadensberechnung im Weinbau sowie die praktische Begutachtung möglicher Schadbilder und die Anwendung von Berechnungshilfen zur Quantifizierung des Schadensumfangs.

### **Wann und Wo?**

24.09.2021	09.30 - 17.00 Uhr	LN 2115210
01.10.2021	09.30 - 17.00 Uhr	LN 2115220

74189 Weinsberg, Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau, Traubenplatz 5

### **Zielgruppe**

Aufbaukurs für geprüfte Wildschadensschätzer\*innen im Feld

### **Anerkennung / Anforderung**

Geprüfte Wildschadensschätzer\*innen nach JWMG

### **Teilnahmebeitrag**

60,00 €

Die Kosten für Verpflegung werden zusätzlich vor Ort in bar entrichtet.

### **Anmeldeschluss**

Jeweils eine Woche vorher

# WILDTIER WISSEN LIVE



## Online-Infoveranstaltungen: Wildtierwissen live

Wildtierwissen live ist eine neue Webinar-Serie der Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg. In der Seminarreihe werden verschiedene Aspekte der Wildforschung an der WFS dargestellt, angefangen von den ökologischen Aspekten der verschiedenen Wildtiere bis hin zu der spezifischen Fragestellung im Bereich Management und Monitoring.

Neben den verschiedenen Forschungsprojekten wird ein Überblick in die aktuelle Situation von verschiedenen Wildtierarten in Baden-Württemberg gegeben. Die genauen Vortagsschwerpunkte entnehmen Sie bitte dem Ankündigungstext zum jeweiligen Seminarthema.

### Wann und Wo?

#### **Fuchs und Hase**

14.09.2021 18.00 - 19.30 Uhr LN 2115260

#### **Allianz für Niederwild**

16.11.2021 18.00 - 19.30 Uhr LN 2115270

#### **Leitarten des Offenlandes: Das Rebhuhn**

08.02.2022 18.00 - 19.30 Uhr LN 2115280

#### **Staupe in Baden-Württemberg**

12.04.2022 18.00 - 19.30 Uhr LN 2115290

### Online-Seminare

Bitte melden Sie sich zu den Seminaren einzeln an.

### Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jäger\*innen, Projektpartner\*innen und Projektunterstützer\*innen

### Teilnahmebeitrag

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

### Anmeldeschluss

Jeweils 2 Tage vor der Veranstaltung.





# Pirschjagdseminar mit moderner Technik

Ganztagsseminar für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene.

Im Theorie teil werden die einzelnen Ausrüstungsgegenstände, die zur Jagd auf der Pirsch benötigt werden, erklärt und besprochen. Neben moderner Vorsatztechnik und Handgeräten werden ebenfalls alltägliche Ausrüstungsgegenstände wie z.B. Pirschstock, Schuhwerk, Kleidung und Waffen besprochen. Ebenfalls wird die richtige Planung der Pirschjagd erläutert und auf die entscheidenden Eckdaten des zu bejagenden Reviers eingegangen.

Ausgehend von der Theorie werden in der zweiten Tageshälfte im Revier verschiedene Situationen gemeinsam mit den Berufsjäger\*innen praktisch erarbeitet. Hierbei bekommt jed\*r Teilnehmer\*in die Möglichkeit, die unterschiedlichen Ausrüstungsgegenstände zu testen und sich ein eigenes Bild zu machen.

## Wann und Wo?

07.10.2021

09.30 - 17.00 Uhr

LN 2115150

Ortenaukreis, näheres wird noch bekannt gegeben

## Zielgruppe

Jäger\*innen

## Anerkennung / Anforderung

Jagdschein

## Teilnahmebeitrag

14,00 € und Mittagessen auf eigene Kosten.

## Anmeldeschluss

30.09.2021

## Online-Seminar:

### Let´s talk about - Handlungsempfehlungen im ASP-Fall beim Wildschwein

Um in Vorbereitung auf ein mögliches ASP-Geschehen in Baden-Württemberg die Behörden bei dieser Aufgabe zu unterstützen, bietet das ASP-Kompetenzteam einen monatlichen Online-Termin an, bei dem über aktuelle Entwicklungen berichtet, auf einzelne Maßnahmen der Handlungsempfehlungen beim Schwarzwild noch mal gesondert eingegangen wird und die Möglichkeit zum Austausch und für Fragen besteht.

Dies ist eine Veranstaltungsreihe. Themenschwerpunkte der einzelnen Termine werden jeweils im Vorfeld bekanntgegeben.

#### Wann und Wo?

29.09.2021	15.00 - 16.30 Uhr	LN 2115230
27.10.2021	15.00 - 16.30 Uhr	LN 2115240
24.11.2021	15.00 - 16.30 Uhr	LN 2115250

#### Online-Seminar

Bitte melden Sie sich zu den Seminaren einzeln an.

#### Zielgruppe

Untere Verwaltungsbehörden

#### Teilnahmebeitrag

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

#### Anmeldeschluss

Jeweils eine Woche vorher





## Fachforum: Forellenzucht

Baden-Württembergs Fischzüchter\*innen erzeugen einen erheblichen Teil der in Deutschland gezüchteten Forellen. Viele der Betriebe bestehen seit Generationen, hier treffen traditionelle Zuchtmethoden auf die Anforderungen einer modernen Fischerzeugung.

Das speziell für Forellenzüchter\*innen angebotene Fachforum soll einen Beitrag leisten, die Fischzüchter\*innen über neueste Entwicklungen in Wissenschaft, Praxis und Verwaltung auf dem Laufenden zu halten und gleichzeitig auch eine Plattform zum intensiven Austausch untereinander und mit den Referent\*innen zu bieten.

Die Fachvorträge decken ein breites Spektrum aktueller Themen ab, die heute und in Zukunft die Fischzüchter\*innen des Landes beschäftigen. Des Weiteren wird der Fischgesundheitsdienst einen Einblick in seine derzeitige Arbeit geben. Nach den Vorträgen besteht genügend Zeit für ausführliche Diskussionen. Nähere Informationen zum Inhalt der Veranstaltung finden sich zu gegebener Zeit auf der Homepage der FFS ([www.lazbw.de](http://www.lazbw.de)).

### Wann und Wo?

08.11.2021

10.00 - 16.30 Uhr

LN 2115410

Der Ort wird noch bekannt gegeben.

### Zielgruppe

Forellenzüchter\*innen, Veterinär\*innen, Fischereiverwaltung

### Teilnahmebeitrag

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.  
Die Kosten für Verpflegung werden vor Ort in bar entrichtet.

### Anmeldeschluss

25.10.2021



## Netzkurs - Praxiskurs für Nebenerwerbsfischer\*innen

Dieser einwöchige Lehrgang ist auf die Ausbildung von Nebenerwerbsfischer\*innen abgestimmt - andere Personen, die sich beruflich mit der Netzkunde befassen, können ebenfalls teilnehmen.

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmer\*innen das Reparieren und Herstellen von Fischereigeräten zu vermitteln. Dabei werden Grundkenntnisse zu wichtigen Knoten und den verschiedenen Netzstrick- und Flicktechniken sowie dem Zuschneiden von Netztüchern und deren unterschiedlichen Materialeigenschaften vorgestellt und anhand von Praxisbeispielen erlernt. Ein weiteres Kernthema ist das Berechnen und Anschlagen von Netzen sowie der Bau einer fangbereiten Netzreuse.

### Wann und Wo?

31.01.2022 - 04.02.2022

LN 2115420

88085 Langenargen, Fischereiforschungsstelle, Argenweg 50/1

### Zielgruppe

Nebenerwerbsfischer\*innen

### Teilnahmebeitrag

125,00 €

### Anmeldeschluss

17.01.2022



## **Workshop: Heimische Speisefische - Vom Fang in die Küche**

Im Workshop werden grundlegende Kenntnisse über heimische Speisefische in der Ernährung, ihre Verarbeitung und Zubereitung vermittelt. In praktischen Vorführungen und Übungen werden Tipps zum küchenfertigen Herrichten von frischen und geräucherten Fischen gegeben, Möglichkeiten zur Verlängerung der Haltbarkeit der Fische genannt sowie einfache Veredlungsformen gezeigt.

### **Wann und Wo?**

17.03.2022

09.30 - 16.00 Uhr

LN 2115430

88085 Langenargen, Fischereiforschungsstelle, Argenweg 50/1

### **Zielgruppe**

Verbraucher\*innen

### **Teilnahmebeitrag**

50,00 €

### **Anmeldeschluss**

10.03.2022

# Lehrgang in Elektrofischerei

Die Fischereiforschungsstelle führt einmal im Jahr einen Elektrofischereikurs durch. Die Teilnehmer\*innen werden in Theorie und Praxis der Elektrofischerei geschult und schließen den Kurs mit einer Prüfung ab. Mit bestandener Prüfung wird der Elektrofischereischein erworben.

## Wann und Wo?

04.10.2021 - 08.10.2021  
04.04.2022 - 08.04.2022

LN 2115440 (ausgebucht)  
LN 2115450

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

## Zielgruppe

Gewässerwart\*innen von Fischereivereinen, freischaffende Biolog\*innen

## Anerkennung / Anforderung

Die Bewerber\*innen müssen vor Lehrgangsbeginn das 18. Lebensjahr vollendet haben sowie im Besitz eines gültigen Fischereischeines sein. Bei bestimmten anderweitigen Qualifikationen, wie z.B. einer Ausbildung zum/zur Fischwirt\*in oder Fluss- und Seenfischer\*in sowie eines abgeschlossenen Biologiestudiums können im Vorfeld Ausnahmegenehmigungen für die Teilnahme ausgesprochen werden. Hierzu ist rechtzeitig vor Kursbeginn bei der Fischereibehörde des Regierungspräsidiums Tübingen (Fischereibehörde@rpt.bwl.de) ein entsprechender Antrag zu stellen. Weiterhin wird der Nachweis über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs, der nicht länger als 3 Jahre zurückliegt und die Unterrichtseinheit Herz-Lungen-Wiederbelebung beinhaltet, benötigt. Eine gewisse körperliche Fitness, um an den praktischen Übungen teilnehmen zu können (z.B. zum Tragen des E-Gerätes und zum Waten durch einen Bach), ist ebenfalls erforderlich.

Eine Online-Anmeldung ist bereits möglich. Die Interessent\*innen erhalten zeitnah eine Bestätigung ihrer vorläufigen Anmeldung. Endgültig kann die Anmeldung voraussichtlich im Februar 2022 bestätigt werden.

## Kosten:

507,00 € (ohne Übernachtung)  
646,00 € (im Doppelzimmer)  
672,00 € (im Einzelzimmer)

## Anmeldeschluss

21.03.2022



## Milchwirtschaft

# Staatlich geprüfte\*r Fachagrarwirt\*in „Handwerkliche Milchverarbeitung“

Hofkäser\*in mit staatlichem Abschluss

Diese deutschlandweit einmalige berufsbegleitende Fortbildung zum/ zur Fachagrarwirt\*in für handwerkliche Milchverarbeitung wird in Kooperation mit dem Verband für Handwerkliche Milchverarbeitung e.V. (VHM) überwiegend an der Staatlichen Fachschule für Milch- und Molkereiwirtschaft in Wangen durchgeführt. Die Fortbildung richtet sich in erster Linie an verantwortlich Tätige in Hofkäsereien bzw. Hofmolkereien und solche, die es werden wollen. Über 2 Jahre hinweg werden die Teilnehmer\*innen auf den Abschluss vorbereitet. Die Fortbildung umfasst insgesamt 600 Unterrichtsstunden.

Theorie und Praxis

In Wochenseminaren, jeweils im Herbst und Frühling, werden sowohl theoretische und praktische Kenntnisse der Käseherstellung vermittelt, als auch auf eine selbstständige Führung einer Hofkäserei bzw. Hofmolkerei hingearbeitet

## Wann und Wo?

01.09.2021 - 31.11.2023

LN 212FK001

88329 Wangen im Allgäu, LAZBW, Am Maierhof 7

## Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich in erster Linie an Menschen aus dem landwirtschaftlichen Berufsumfeld, die einen eigenständigen Betriebszweig "Käserei" eingerichtet haben oder einrichten wollen, aber auch an Personen, die sich als Fachkraft in der handwerklichen Milchverarbeitung spezialisieren möchten.

## Anerkennung / Anforderung:

Teilnahmevoraussetzung: Gemäß der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Fortbildungsprüfung Fachagrarwirtin oder Fachagrarwirt - Handwerkliche Milchverarbeitung (VOFPHandwMilch).

## Anmeldung:

Online-Anmeldung und weitere Informationen über:

Verband für Handwerkliche Milchverarbeitung e. V.

Alte Poststraße 87

85356 Freising

[www.milchhandwerk.info](http://www.milchhandwerk.info)

# Molkereimeister\*in

## Wirtschaftler\*in für Milch- und Molkereiwirtschaft

Die an der Staatlichen Fachschule für Milch- und Molkereiwirtschaft Wangen im Allgäu vermittelten beruflichen Qualifikationen orientieren sich eng an den Erfordernissen der beruflichen Praxis und der Stellung der Absolventinnen und Absolventen in den milchverarbeitenden Betrieben. Aufbauend auf einer milchwirtschaftlichen Berufsausbildung (z. B. Milchtechnolog\*in oder milchwirtschaftliche\*r Laborant\*in) und einschlägiger Berufserfahrung bereitet die weitergehende Fortbildung an der einjährigen Fachschule auf die Meisterprüfung im Molkereifach vor. Die Fachschule vermittelt ganzheitliche berufliche Qualifikation, die es ermöglicht, Führungsaufgaben und selbstständige Tätigkeiten in Betrieben, Unternehmen, Verwaltungen und Einrichtungen zu übernehmen.

### Wann und Wo?

13.09.2021 - 29.06.2022

LN 212MEIWEB

88329 Wangen im Allgäu, LAZBW, Am Maierhof 7

### Zielgruppe:

Künftige Fach- und Führungskräfte in milchverarbeitenden Unternehmen.

### Anerkennung / Anforderung

Teilnahmevoraussetzung:

Zum Besuch der Fachschule und zur Zulassung zur Meisterprüfung ist erforderlich:

- a) der Berufsabschluss des Molkereifachmannes / der Molkereifachfrau bzw. des Milchtechnologen / der Milchtechnologin und eine mindestens 2-jährige Berufstätigkeit oder
- b) der Abschluss in einem anderen landwirtschaftlichen Beruf und eine mindestens 3-jährige Molkereipraxis oder
- c) eine mindestens 5-jährige Molkereipraxis.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare unter Staatliche Fachschule für Molkereiwirtschaft - [www.molkereifachschule.de](http://www.molkereifachschule.de)

### Teilnahmebeitrag:

Auf Nachfrage



## **Überbetriebliche Ausbildung im Beruf Milchwirtschaftliche\*r Laborant\*in**

Im Rahmen der Berufsausbildung zum/zur Milchwirtschaftlichen Laborant\*in findet in den Schülerlaboratorien (Chemie und Mikrobiologie) und in der Lehr- und Versuchsmolkerei in Wangen im Allgäu die Überbetriebliche Ausbildung statt. Diese ist fester Bestandteil der Ausbildung.

### **Wann und Wo?**

01.09.2021 - 31.08.2022

LN 212MLWEB

88329 Wangen im Allgäu, LAZBW, Am Maierhof 7

### **Zielgruppe:**

Auszubildende im Beruf Milchwirtschaftliche\*r Laborant\*in

### **Anerkennung / Anforderung:**

Teilnahmevoraussetzung:

Berufsausbildungsvertrag mit einem milchverarbeitenden Betrieb im Einzugsgebiet.

### **Teilnahmebeitrag:**

Auf Nachfrage



## Überbetriebliche Ausbildung im Beruf Milchtechnolog\*in

Im Rahmen der Berufsausbildung zum/zur Milchtechnolog\*in findet in der Lehr- und Versuchsmolkerei in Wangen im Allgäu die Überbetriebliche Ausbildung statt. Diese ist fester Bestandteil der Ausbildung.

### Wann und Wo?

01.09.2021 - 31.08.2022

LN 212MTWEB

88329 Wangen im Allgäu, LAZBW, Am Maierhof 7

### Zielgruppe:

Auszubildende im Beruf Milchtechnolog\*in

### Anerkennung / Anforderung:

Teilnahmevoraussetzung:  
Berufsausbildungsvertrag mit einem milchverarbeitenden Betrieb im Einzugsgebiet.

### Teilnahmebeitrag:

Auf Nachfrage

# Anmeldung

Anmeldungen nehmen wir gerne Online unter

**www.lazbw.de**

entgegen.

Falls Sie keine Möglichkeit zur Online-Anmeldung haben, senden wir Ihnen gerne ein Anmeldeformular.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Landwirtschaftliches Zentrum  
für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft,  
Milchwirtschaft, Wild und Fischerei  
Baden-Württemberg (LAZBW)  
Atzenberger Weg 99  
88326 Aulendorf

Tel: 07525-942300

Email: [poststelle@lazbw.bwl.de](mailto:poststelle@lazbw.bwl.de)

Ihre Ansprechpartner\*innen für Termin- und Programmabsprachen sind in den Bereichen:

**Ausbildung:** Dr. Caroline van Ackeren  
Tel.: 07525 / 942-303  
Email: [Caroline.vanAckeren@lazbw.bwl.de](mailto:Caroline.vanAckeren@lazbw.bwl.de)

**Weiterbildung:** N.N.  
Tel.: 07525 / 942-300  
Email: [poststelle@lazbw.bwl.de](mailto:poststelle@lazbw.bwl.de)

**Milchwirtschaft:** Hans-Jörg Schleifer  
Tel.: 07522 / 9312-160  
Email: [Hans-Joerg.Schleifer@lazbw.bwl.de](mailto:Hans-Joerg.Schleifer@lazbw.bwl.de)  
Dr. Adrian Körzendörfer  
Tel.: 07522 / 9312-161  
E-Mail: [adrian.koerzendoerfer@lazbw.bwl.de](mailto:adrian.koerzendoerfer@lazbw.bwl.de)  
Internet: [www.molkereifachschule.de](http://www.molkereifachschule.de)

## Allgemeine Hinweise

Die Teilnehmer\*innen werden bei den Lehrgängen, die in Aulendorf am Landwirtschaftlichen Zentrum stattfinden, verpflegt. Der Teilnahmebeitrag ist jeweils bei den einzelnen Veranstaltungen ausgewiesen und beinhaltet die Verpflegung an den Lehrgangstagen, Arbeitsmaterial und Teilnahmegebühren. Gleichzeitig besteht am LAZBW die Möglichkeit zu übernachten (Doppel- oder Einzelzimmer mit Etagedusche/WC).

Veranstaltungen, die nicht im Landwirtschaftlichen Zentrum stattfinden, enthalten in der Regel keine Unterkunft und Verpflegung; hier bitten wir um Beachtung der Hinweise zur jeweiligen Veranstaltung.



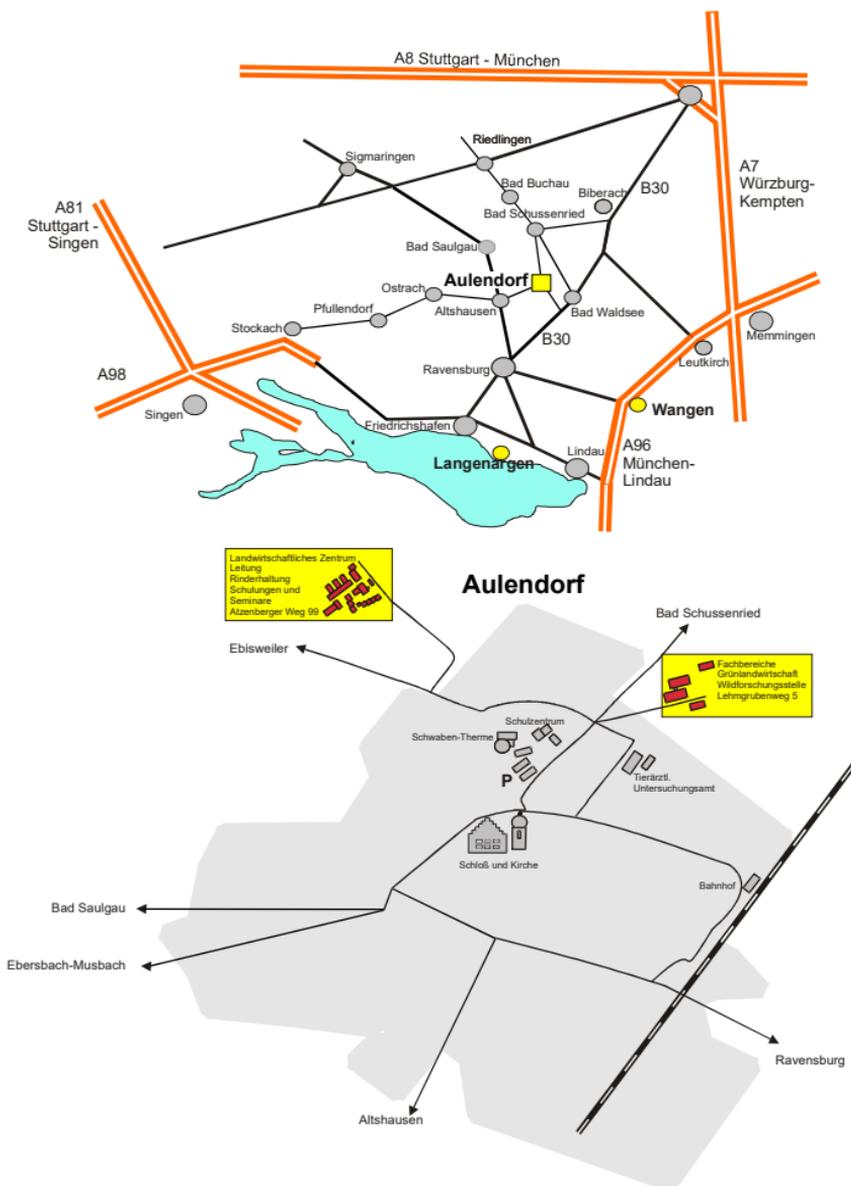
# Anreise

## Öffentlicher Verkehr:

Mit der Bahn ist Aulendorf aus allen Richtungen gut zu erreichen. Unser Haus liegt ca. 2,5 km vom Bahnhof entfernt. Nach Rücksprache können wir Sie vom Bahnhof Aulendorf abholen.

## Weite Anreise?

Falls Sie einen langen Anreiseweg haben, besteht die Möglichkeit bereits am Tag vor Lehrgangsbeginn anzureisen. Bitte nehmen Sie bei Bedarf Kontakt mit uns auf.



In Aulendorf der Beschilderung "Landw. Zentrum LAZBW" folgen. Aulendorf ist mit der Bahn aus allen Richtungen gut zu erreichen. Bei Bedarf holen wir die Teilnehmer\*innen am Bahnhof Aulendorf ab. Das Landwirtschaftliche Zentrum (Leitung, Rinderhaltung, Tagungsstätte) liegt etwa 2,5 km vom Bahnhof entfernt.

# AGB

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

für die Inanspruchnahme der Bildungseinrichtungen des Landwirtschaftlichen Zentrums für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg.

### **Allgemeines**

Das Landwirtschaftliche Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden- Württemberg, im folgenden LAZBW genannt, ist eine Einrichtung des Landes Baden-Württemberg u.a. zur Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung auf den Gebieten der Viehhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei. Dazu führt das LAZBW Veranstaltungen und Lehrgänge durch. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Beziehungen des LAZBW mit den Teilnehmer\*innen an den Veranstaltungen und Lehrgängen.

### **Leistungsumfang, Änderungen:**

Der Umfang der Leistungen des LAZBW ergibt sich aus der Veranstaltungs-/ Lehrgangsbeschreibung. Abweichende Regelungen sind schriftlich zu vereinbaren.

### **Anmeldung:**

Der Vertrag kommt mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung und der Annahme durch das LAZBW zu Stande. Mit der Anmeldung werden diese allgemeinen Geschäftsbedingungen Vertragsbestandteil. Bei mehrtägigen Veranstaltungen ist eine schriftliche Anmeldung mittels eines Anmeldeformulars (Post oder Online) erforderlich. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters erforderlich. Bei eintägigen Veranstaltung genügt eine telefonische Anmeldung oder eine Online-Anmeldung. Die Anmeldungen werden in zeitlicher Reihenfolge angenommen. Bei mehrtägigen Veranstaltungen werden die Teilnehmer\*innen vor Beginn per E-Mail, Telefax oder Post benachrichtigt. Bei eintägigen Veranstaltungen erfolgt eine Benachrichtigung nur bei Ausfall, Änderung oder Überbelegung der Veranstaltung.

### **Rücktritt von Veranstaltungen durch das LAZBW:**

Das LAZBW kann wegen mangelnder Beteiligung, Ausfall von Dozent\*innen, Seuchengefahr oder ähnlich schwerwiegenden Gründen vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall werden bereits geleistete Zahlungen erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen das LAZBW sind ausgeschlossen.

### **Rücktritt von Veranstaltungen durch Teilnehmer\*innen:**

Abmeldungen von mehrtägigen Veranstaltungen sind bis spätestens vier Wochen vor Lehrgangsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer oder nicht erfolgter Abmeldung wird Ersatz in voller Höhe der jeweiligen Lehrgangskosten, mindestens jedoch 50,00 EUR erhoben. Abmeldungen von eintägigen Veranstaltungen sind bis spätestens eine Woche vor Lehrgangsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer oder nicht erfolgter Abmeldung wird Ersatz in voller Höhe der entstandenen Lehrgangskosten, mindestens jedoch 35,00 EUR erhoben.

### **Bescheinigungen:**

Bei ein- und mehrtägigen Veranstaltungen erhalten die Teilnehmer\*innen bei vollständiger Teilnahme eine Teilnahmebescheinigung. Nachträgliche Teilnahmebescheinigungen werden gegen Kostenersatz von 10,00 EUR ausgestellt.

### **Speicherung der Daten:**

Das LAZBW speichert die persönlichen Daten der Teilnehmer\*innen in elektronischer Form. Die Daten werden vom LAZBW ausschließlich für dienstliche und organisatorische Zwecke genutzt. Eine Weitergabe der Daten erfolgt lediglich zur Aufgabenerfüllung (Rechnungsstellung, Zuschussgewährung). Bei im Lehrgangsprogramm und in der Ausschreibung kenntlich gemachten Kooperationsveranstaltungen kann eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an

die Kooperationspartner erfolgen. Eine Weitergabe der Daten z.B. an Firmen zu Werbezwecken erfolgt nicht. Auf die Datenschutzerklärung des LAZBW ([lazbw.de/Datenschutz](http://lazbw.de/Datenschutz)) wird verwiesen, siehe auch S.78.

#### **Bezahlung:**

Die Kosten für Übernachtung, Verpflegung, Lehrgangsunterlagen und ggf. Teilnahmegebühren werden in der in der Ausschreibung genannten Höhe, vorbehaltlich eventueller Änderungen, spätestens bei Beendigung der Veranstaltung fällig. Die Rechnung wird auf Namen und Anschrift der angemeldeten Person bzw. der dort angegebenen Rechnungsanschrift ausgestellt. Der angegebene Rechnungsempfänger, der Anmeldende und der Teilnehmer haften als Gesamtschuldner. Bei späteren Änderungen wird eine Verwaltungsgebühr von 10,00 EUR fällig. Das Land Baden-Württemberg gewährt im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel für die im Programm gekennzeichneten Lehrgänge Zuschüsse, sofern die Zuwendungsvoraussetzungen erfüllt sind. Die Zuwendungsvoraussetzungen hat der/die Teilnehmer\*in bei Beginn der Veranstaltung nachzuweisen. Die Zuschüsse werden in der Rechnung in Abzug gebracht.

#### **Hausordnung:**

An den einzelnen Standorten des LAZBW gelten die jeweils gültigen Hausordnungen. Bei auswärtiger Veranstaltung gilt die Hausordnung der jeweiligen Einrichtung. Sie ist Bestandteil der allgemeinen Geschäftsbedingungen.

#### **Haftung, Unfälle:**

Die Haftung des LAZBW für Schäden und Unfälle jeder Art wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für die während des Aufenthalts von Teilnehmern\*innen verursachten Schäden an Einrichtungen und Gebäuden des LAZBW haftet der/die Teilnehmer\*in im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Für Unfälle gelten die Bestimmungen der gesetzlichen Unfallversicherung. Für Unfälle während der Freizeit wird der Abschluss einer privaten Unfallversicherung empfohlen. Teilnehmer\*innen mit gesundheitlichen und körperlichen Beeinträchtigungen sowie werdende Mütter haben vor Kursantritt die Teilnahmebedingungen mit dem LAZBW zu klären. Teilnehmer\*innen, von denen ein Infektionsrisiko im Sinne von §§ 33, 34 Infektionsschutzgesetz (IFSG) für Gemeinschaftseinrichtungen ausgeht, dürfen nicht an Veranstaltungen teilnehmen bzw. müssen dies dem Veranstalter unverzüglich (nach Bekanntwerden) melden.

#### **Veranstaltungen durch geschlossene Gruppen:**

Veranstaltungen durch Fremde (z.B. Verbände, Vereine, Private) und die Aufenthalte von Schul- und Gästegruppen in der Allgäuer Schulmolkerei Wangen werden in einem besonderen Belegungsvertrag geregelt.

#### **Gültigkeitsklausel:**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Regelungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.

Aulendorf, Juli 2021

# Datenschutz

Das LAZBW nimmt den Datenschutz ernst. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter [lazbw.de/Datenschutz](http://lazbw.de/Datenschutz).

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten: [datenschutz@lazbw.bwl.de](mailto:datenschutz@lazbw.bwl.de)







# L A Z B W

LANDWIRTSCHAFTLICHES ZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG  
RINDERHALTUNG • GRÜNLANDWIRTSCHAFT • MILCHWIRTSCHAFT • WILD • FISCHEREI

**Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,  
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei  
Baden-Württemberg  
Atzenberger Weg 99  
88326 Aulendorf**

<b>Tel.-Zentrale:</b>	<b>+49(07525) 942-300</b>
<b>Fax-Zentrale:</b>	<b>+49(07525) 942-333</b>
<b>Email:</b>	<b>poststelle@lazbw.bwl.de</b>
<b>Internet:</b>	<b>www.lazbw.de</b>

